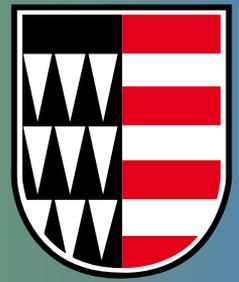


Marktgemeinde ST. PAUL



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal

Zugestellt durch
Österreichische Post
Ausgabe Juli 2019

Nummer
10



Ferienprogramm - Es geht los!

Ferienbetreuung, Feriencamp und ein abwechslungsreiches Zusatzangebot erwartet unsere Jugend vom 15. Juli bis 30. August.

Seite 7

Summer Music Night 2019

Der Verein Multikulti lädt ein –
Samstag, 03. August 2019
ab 20.00 Uhr, Platz St. Blasien

Seite 40

Jubiläumsfest KAB Granitztal

Sonntag, 21. Juli 2019, Festhalle
ab 08.00 Uhr - Empfang der Gäste
ab 09.30 Uhr - Festakt
ab 10.00 Uhr - Festgottesdienst

Seite 39

Der neue T-Cross. Jetzt Probe fahren.



Kraftstoffverbrauch: 4,9 – 5,1 l/100 km. CO₂-Emission: 111 – 115 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2019.



Volkswagen

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent

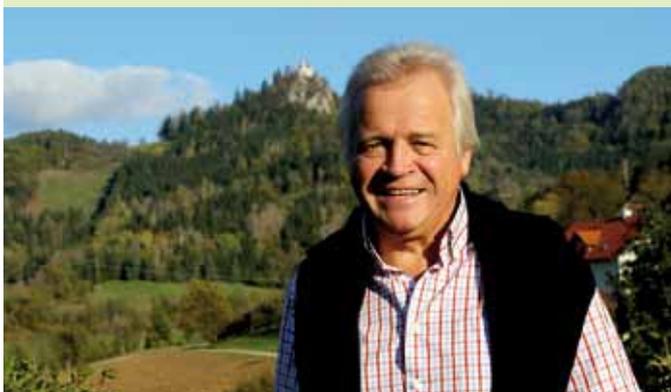
9433 St. Andrä, Framrach 48

Tel. +43 4358 28300-0

office@vasold.co.at

www.vasold.co.at

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,
St. Paul das „Paradies Kärntens“ – so wurde es schon vor mehr als 100 Jahren bezeichnet. Die hohe Lebensqualität unseres Ortes ist jeden Tag spür- und erlebbar. Umso mehr muss es unser Interesse sein, diese Schönheit zu bewahren. Mutwillige Beschädigungen bzw. Zerstörungen von fremdem Eigentum – insbesondere am Sportgelände – oder Müll an öffentlichen Plätzen sollen nicht zu unserem Erscheinungsbild noch zu unserem Aushängeschild werden. Bewahren wir unsere Gemeinde als Ort der Begegnung, des gedeihlichen Miteinanders und der Kommunikation.

Straßen werden als Lebensadern bezeichnet. Auch ich sehe das so und daher freut es mich, dass wir im heurigen Jahr bereits große Teilbereiche der Kogler- und Zellbacherstraße weiterführen konnten. Auch im Siedlungsbereich werden Maßnahmen durchgeführt. Schritt für Schritt haben wir so in den letzten zehn Jahren sukzessive unser Straßenbild erneuert und viele Bereiche werden noch folgen.

Unseren Kindern und Jugendlichen wünsche ich einen erholsamen und spannenden Sommer. Genießt die Auszeit vom Schulalltag und nutzt das Ferien- und Freizeitangebot unserer Marktgemeinde. Im Rahmen der *familienfreundlichengemeinde* entwickelt sich derzeit ein Zusatzangebot und auch das bereits nicht mehr wegzudenkende Feriencamp, welches heuer erstmalig auf der Sonnbichleralm stattfinden kann, wird euch eine abwechslungsreiche Ferienzeit ermöglichen – mein Dank gilt den Stiftsverantwortlichen und dem ferienPROGRAMM-Team.

Herzlichst, Ihr

Hermann Krumm

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|-------|
| ■ | Mein St. Paul | |
| | ferienPROGRAMM | 7 |
| | „Aufsatteln 2019“ | 8 |
| | Gesunde Gemeinde | 9-11 |
| | Kindergärten | 12 |
| | Schulen | 13-15 |
| ■ | Wirtschaft | |
| | Ab Seite | 20 |
| ■ | Bürgermeister- u. Referentenberichte | |
| | Ab Seite | 21 |
| ■ | Gemeindeservice | |
| | Hohe Geburtstage, Geburten, Hochzeiten . | 27-29 |
| | Todesfälle | 30 |
| | Brennstoffaktion 2019 | 31 |
| | Wasser - Kostbares Gut | 34 |
| | Wohnbauförderung | 35 |
| ■ | Kultur | |
| | Regionalmuseum | 37 |
| | 40. St. Pauler Kultursommer | 38 |
| | Veranstaltungskalender | 39-40 |
| ■ | Sport & Vereine | |
| | 4. Unterkärntner Familiensporttag | 42 |
| | ASC St. Paul | 44 |
| | Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul | 45 |
| | Verein Benedikt be-Weg-t | 47 |

Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1,
9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30,
Homepage: www.sanktpaul.at, e-mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul,
T: 0676/5103151, g.edler@netcompany.at

„Mein St. Paul“ finanziert sich hauptsächlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr. 04357/2017-21.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifischen Formulierungen verzichtet, gleichwohl richten sich die Informationen und Erklärungen im Sinne der Gleichbehandlung an beide Geschlechter.

40 Jahre Gasthaus Kollmann

Dass man auf der Grutschen zu feiern weiß, zeigt sich nicht nur beim alljährlich stattfindenden Höhenfest. Auch am 11. Mai d. J. präsentierte sich das Ausflugsziel „Gasthaus Kollmann“ von seiner besten Seite.

Im Jahr 1979 gelangte der Betrieb in den Besitz der Familie Jauernig. Zunächst von den Eltern Anna und Georg Jauernig geführt, übernahm 1990 Tochter Edith und ihr Ehemann Peter den Betrieb. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens lud die Familie nun zum großen Jubiläumsfest. Den gesamten Nachmittag über gratulierten zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus und sein Amtskollege Bürgermeister Josef Müller aus Griffen. Zahlreiche Stammgäste feierten mit der Familie und wussten von so mancher Anekdote aus vier Jahrzehnten zu erzählen. Auch die Marktgemeinde St. Paul gratulierte der Familie zum Firmenjubiläum und überreichte symbolisch das Wappen der Marktgemeinde und dem damit verbundenen Recht zur Führung des Gemeindewappens.



**Raiffeisenbank
St. Paul im Lavanttal**

**Jetzt
downloaden!**

Einfach, sicher, schnell:

Die neue Mein ELBA-App.*

Das persönlichste Banking Österreichs wird jetzt mit der neuen Mein ELBA-App noch einfacher, sicherer und schneller. Mit dem neuen Sicherheitsstandard pushTAN sowie Fingerprint oder Face ID können Sie Ihre Bankgeschäfte ab sofort noch schneller und unkomplizierter erledigen. raiffeisen.at/mein-elba-app

raiffeisen.at/mein-elba-app

* Internetbanking auf dem Smartphone.

Besuch in der Partnerstadt St. Blasien

Die Marktgemeinde St. Paul und die Stadt St. Blasien im Schwarzwald verbindet seit 1964 nicht nur eine Partner- sondern auch eine Freundschaft des Geistes, des Gemüts und der Geschichte. Die historische Verbindung geht zurück auf die Wiederbesiedelung des Benediktinerstiftes durch Mönche aus St. Blasien. Bei vielen Anlässen und Besuchen sind in den vergangenen Jahrzehnten herzliche Freundschaften entstanden. Um diese Verbindung auch auf die nächste Generation weiterzugeben, reiste in der Zeit vom 05. bis 07. April d. J. eine 19-köpfige Delegation rund um Bürgermeister Ing. Hermann Primus in die Partnerstadt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Adrian Probst und dem gemeinsamen Abendessen im Klosterhof, folgte am zweiten Tag ein abwechslungsreiches Programm. Gemeinsam mit den Vertretern der Partnerstadt fand zunächst die Besichtigung des Doms mit anschließender Klosterführung statt. Räume die grundsätzlich nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind, konnten dabei besichtigt werden. Vom Mittagessen gestärkt stand anschließend der Besuch der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG am Programm, welche mit einer Bierverköstigung gesellig endete. Nicht fehlen durfte auch der Genuss einer originalen Schwarzwälder Kirschtorte. Die gelungene Reise hat nicht nur Eindrücke landschaftlicher Natur hinterlassen, sondern auch Einblicke in die herzliche Mentalität der Menschen unserer Partnerstadt gewährt. Beide Gruppen nutzten den kurzen aber intensiven Besuch für einen regen Austausch, der hoffentlich bald im Stiftsort seine Fortsetzung finden wird.



10 Jahre Wanderbruderschaft St. Paul - St. Blasien



Seit einem Jahrzehnt treffen sich die Wanderfreunde der beiden Partnerstädte jährlich zu einer gemeinsamen Wanderung – heuer in Kärnten. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Ing. Hermann Primus startete die 11-köpfige Wandergruppe am 21. Mai d. J. von Reifnitz ausgehend zur Jubiläumswanderung. Vorbei an zahlreichen Seen und Naturjuwelen unseres Bundeslandes waren an den ersten drei Tagen die Region Wörthersee mit Krumpendorf, Velden und Pörschach Ziele der täglichen Wanderungen. Highlight der ersten Tage war dabei sicherlich der Zwischenstopp am Pyramidenkogel, der den Wanderfreunden

einen atemberaubenden Rundblick ermöglichte. Am vierten Tag begleitete Bürgermeister Ing. Primus die Gruppe von Lampichl in Richtung Maria Rain. Nach Überquerung der Drau bei Ferlach im Rosental ging es für die Gruppe den Drauradweg entlang, vorbei am Klopeinersee bis Edling. Bei Regenwetter führte die letzte Etappe am Jakobsweg durch den Grenzgraben in Richtung Jauntalbrücke bis zum Bahnhof Eis-Ruden, wo die Drau zum zweiten Mal überquert wurde. Nach rund 130 km fand die Wanderwoche in Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Primus, Alt-Bürgermeister Johann Maier und Administrator Mag. P. Maximilian Krenn seinen geselligen Ausklang beim Gasthaus Martinewirth. Auch wenn das durchschnittliche Alter bei 72 Jahren liegt, wurde bereits ein Wandertermin für 2020 festgelegt.

Maturantenempfang 2019

Als Wertschätzung gegenüber den diesjährigen Maturanten lud die Marktgemeinde St. Paul am 26. April d. J. zu einem Maturantenempfang in den Rathaussaal. Vortragende aus den Bereichen Bildung und Wirtschaft informierten die Absolventen über die Weiterbildungsangebote in Kärnten sowie über die Aussichten, im Lavanttal als Wirtschaftstreibender Fuß zu fassen. Mit dieser Veranstaltung soll den Absolventen allen voran Möglichkeiten zur Rückkehr aufgezeigt werden. Nach einem gemeinsamen Frühstück, welches auch ausreichend Zeit für den persönlichen Austausch untereinander bot, konnte Bürgermeister Ing. Hermann Primus in seinen Grußworten neben Landtagsabgeordnete Mag. Claudia Arpa auch Gemeindebund-Präsident Bürgermeister Peter Stauber unter den Anwesenden begrüßen. Vizerektorin Ass.-Prof. Mag. Dr. Doris Hattenberger brachte den Maturanten die vielen Studienrichtungen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt näher und wies vor allem auf die Vorteile der noch sehr jungen und überschaubaren Universität hin. DI Dr. Gerhard Oswald und Ing. Mag. Ewald Luxbacher von der Wirtschaftskammer zeigten einerseits die zahlreichen Service-Angebote der Bezirksstelle auf und gaben andererseits einen Überblick über ihre Tätigkeitsbereiche und die Chancen für Wirtschaftstreibende im Lavanttal. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde und der Projektgruppe Genera(k)tionen statt und soll im neuen Schuljahr eine Fortsetzung finden.





KÄRNTEN
extended

www.fh-kaernten.at/se



PMS
Technikum LAVANTTAL

Melde Dich an...

...und hebe ab mit dem Studium der Zukunft!

Bachelor Studiengang

SYSTEMS ENGINEERING

extended



Der COUNTDOWN läuft!
Informiere Dich und melde Dich an unter:
www.fh-kaernten.at/se

**Nutze diese einmalige Chance
für ein berufsbegleitendes
Studium in der Region!**

Jugendam(w)ORT: Politischer Wirbel im Land

Das hätte sich wohl vor ein paar Monaten noch niemand erdenken können. Außer vielleicht Jan Böhmermann?



Bereits im September werden wir wieder die Möglichkeit haben, die Karten auf bundespolitischer Ebene neu zu mischen. Bekanntlich wurde der österreichischen schwarz-blauen Bundesregierung unter „Alt“-Bundeskanzler Sebastian Kurz – nach dem „Ibiza-Gate“ rund um FPÖ-Spitzenpolitiker Strache und Gudekus – von der Mehrheit des Nationalrates das Misstrauen ausgesprochen. Mehrere hundert Male wurden während der gesamten Zweiten Republik bereits Misstrauensanträge eingebracht, jedoch war keiner je erfolgreich. Auch eine Expertenregierung ist für unsere Republik ein absolutes Novum. Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein – ehemals Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes – wird interimistisch als erste Frau dieses Amt innehalten.

Ebenso brisant waren die Auswirkungen des Ibiza-Videos auf die EU-Wahl in Österreich. Obwohl die FPÖ ihr Wahlergebnis von der letzten EU-Wahl quasi halten konnte, wurde das zuvor in den Umfragen prognostizierte satte Plus nicht erzielt. Auch die SPÖ stagnierte. Überraschend kam auch der fulminante Wahlsieg der „Türkisen“ (ÖVP) und der Grünen. Letztere konnten zwar auch „nur“ quasi ihren Stimmenanteil aufrechterhalten, schossen jedoch weit über die prognostizierten Ergebnisse hinaus. Ob Werner Kogler (Spitzenkandidat der Grünen) jedoch politisch nach Straßburg übersiedelt oder in den Bundeswahlkampf steigen wird, bleibt offen. Genauso unklar ist, ob H. C. Strache sein EU-Mandat annehmen wird. Obwohl dieser am letzten Listenplatz 42 gereiht wurde, bekam er ca. 45.000 Vorzugsstimmen, was ihm gesetzlich zu eine Mandatswahrnehmung ermächtigt.

Martin Altreiter

Ferienangebot startet

Die Sommerferien stehen unmittelbar bevor und damit auch der Start der Ferienbetreuung. Gemeinsam mit örtlichen Vereinen, Institutionen und interessierten Privatpersonen ist es der ferienPRO-gramm-Gruppe gelungen parallel zur allgemeinen Ferienbetreuung ein abwechslungsreiches Zusatzangebot zu organisieren. In der Zeit vom 15. Juli bis 30. August können Kinder ab 5 Jahren unterschiedliche Aktivitäten auswählen und so ihre Ferien individuell gestalten.

Wie kannst du mitmachen?

Gemeinsam mit dem Zeugnis erhält jeder Schüler ein Informationsheft und einen Sammelpass.

Aus dem Angebot des Sommers 2019 können die Aktivitäten, je nach Interesse, frei gewählt werden. Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten erfolgt ganz einfach online über die Website www.ferienprogramm-stpaul.jimdo.com oder direkt bei der Marktgemeinde.

Nach Absolvierung des jeweiligen Angebotes erhaltet ihr einen Stempel für euren persönlichen Sammelpass – am Ende solltet ihr zumindest vier unterschiedliche Motive und somit vier unterschiedliche Stationen vorweisen können.

Mit der Abgabe des vollständig ausgefüllten Passes bis spätestens 06. September d. J. in der Marktgemeinde nehmt ihr an der Verlosung teil.



In drei Schritten zum Gewinn:

1. mindestens vier unterschiedliche Stempel motive sammeln,
2. Sammelpass ausfüllen und
3. bis spätestens 06. September in der Marktgemeinde abgeben.

Das aktuelle Ferienangebot und die Anmeldung dazu unter www.ferienprogramm-stpaul.jimdo.com

„Aufsatteln“ – Das Radfrühlingsfest im Lavanttal

Am 25. Mai d. J. hieß es zum zweiten Mal: „Entdecken Sie das Radparadies Lavanttal auf zwei Rädern.“ In Anwesenheit der Arbeitskreismitglieder rund um Werner Ellersdorfer sowie von Vizebürgermeisterin Karin Maier fiel pünktlich um 14 Uhr der Startschuss zu den geführten Radtouren. Während die Genuss-, Mountainbike- und Rennradtouren ins Granitztal führten, ging es bei der Kindertour zunächst zum Aussichtsturm am Lavanradweg und weiter zum Pumptrack am Sportgelände. Nach Rückkehr aller Teilnehmer zum Platz St. Blasien erfolgte die Verlosung eines Fahrrades, welches von der Marktgemeinde St. Paul zur Verfügung gestellt wurde - wir gratulieren Irene Grün zum Gewinn. Das Angebot wurde mit einem Ausstellungsbereich zum Thema Radfahren, Kinderschminken und Hüpfburg abgerundet. Bei sommerlichen Temperaturen fand der Tag bei Live-Musik durch die „Decentpauls“ seinen gemütlichen Ausklang. Für das leibliche Wohl sorgte in diesem Jahr der ASC St. Paul.



Finale Umsetzung

Die Laufzeit des EU-LEADER Projektes „Rad-Kompetenzzentrum Lavanttal“ ist nun beendet. Zahlreiche Maßnahmen wurden in den letzten Monaten bereits umgesetzt, einige befinden sich derzeit in der finalen Umsetzungsphase. Während ein Trinkbrunnen am Lobisserplatz bereits installiert wurde, erfolgt nun noch die Beklebung der Stromtankstelle und die Montage von weiteren Informationstafeln, die über die Radrouten und wichtigsten Punkte der Marktgemeinde informieren. Infrastrukturelle Maßnahmen werden mit der Errichtung der Bike-Garage im Schulhof des Bildungscampus und der Platzierung von Fahrradständern an öffentlichen Plätzen

sowie bei unseren radfreundlichen Betrieben gesetzt. Eigene Papiertragetaschen und ein Radroutenblock runden das Angebot ab. Schrittweise sollen schlussendlich auch die einzelnen Touren beschildert werden.

Grenzenlos unterwegs

Seit Mai gibt es eine grenzüberschreitende Rad- und Bus-Verbindung von Velenje bis nach Wolfsberg, die durch das Regionalmanagement Lavanttal während der Hauptsaison am Wochenende bis nach Reichenfels ausgeweitet wird. In der Zeit von 01. Juli bis 31. August fährt der Bus mehrmals pro Tag und verbindet somit die slowenischen Gemeinden Velenje, Mislinja, Slovenj Gradec und Dravograd mit den Lavanttaler Gemeinden. Die Marktgemeinde St. Paul hat dabei mit dem Bus-Terminal eine Haltestelle. Alle Informationen und Fahrpläne zum Interreg-Projekt unter www.kaerntner-linien.at.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Kernprogramm für die Entwicklung des
Ländlichen Raumes

LAND KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

Gesundheitspreis 2019

Bereits zum 14. Mal verlieh das Land Kärnten am 24. April d. J. im Casineum Velden den Gesundheitspreis. Insgesamt wurden in diesem Jahr 48 gesundheitsfördernde Projekte eingereicht. Eine unabhängige Fachjury bewertete die Projekte in den Kategorien „Allgemeine Gemeindeprojekte“, „Gesunde Schule“ und „Gesunder Kindergarten“. Die „Gesunde Gemeinde“ St. Paul erhielt für das Projekt „X-tra Glückskids“ einen Anerkennungspreis in der allgemeinen Kategorie.



Sucht beginnt im Alltag, Suchtprävention auch



Der Weg vom Genuss über die Gewohnheit hin zur Sucht ist kürzer als viele glauben. Selten wird über die Risiken von Alkohol, Nikotin und Medikamenten gesprochen. Um dieses Schweigen zu brechen fand im Rahmen der „2. Österreichischen Dialogwoche Alkohol“ am 22. Mai d. J. ein Informations- und Gesprächsabend zum Thema Sucht und Suchtprävention statt. Die beiden Vortragenden Mag. Christiane Kollienz-Marin (Suchtbeauftragte Caritas Kärnten) und BezInsp. Johann Berger (Präventionsbeauftragter Polizei Wolfsberg) informierten ausführlich über potentielle Suchtmittel, wie Gefahren erkannt und wie dagegen vorgegangen werden kann. Dabei wurden auch die Fragen der Zuhörer ausführlich beantwortet.

St. Pauler Oase der Gemeinschaft

Kennen Sie die Neuheiten der Oase der Gemeinschaft? Nein? Dann sollten Ihr nächster Spaziergang oder die nächste Radtour genau dorthin führen. In der Nähe der Stiftsmühle zwischen Mühlbach und Lavant ist in den letzten Jahren ein Ort der Begegnung und Ruhe entstanden. Mit viel Liebe wird die Gartenanlage von fleißigen Händen betreut und schrittweise mit kleinen Highlights aufgewertet. Seit der feierlichen Eröffnung im Mai 2014 konnten so bereits einige Maßnahmen, wie zum Beispiel ein Energiekreis im Zentrum der Anlage oder die Erweiterung mit einer Obstbaumanlage, sowie unterschiedliche Veranstaltungen umgesetzt bzw. durchgeführt werden.

Ein besonderes Highlight fand am 17. Mai d. J. statt: Unter dem Leitthema „Maria, Urbild der Schöpfung“ feierte Pater Nikolaus Reiter OSB mit rund 80 Teilnehmern erstmalig eine Maiandacht und erinnerte dabei vor allem an die verstorbene Arbeitskreisleiterin Romy Primus. Diese und ähnliche Veranstaltungen sollen zukünftig den Veranstaltungskalender unserer Marktgemeinde ergänzen.



Ein besonderes Highlight fand am 17. Mai d. J. statt: Unter dem Leitthema „Maria, Urbild der Schöpfung“ feierte Pater Nikolaus Reiter OSB mit rund 80 Teilnehmern erstmalig eine Maiandacht und erinnerte dabei vor allem an die verstorbene Arbeitskreisleiterin Romy Primus. Diese und ähnliche Veranstaltungen sollen zukünftig den Veranstaltungskalender unserer Marktgemeinde ergänzen.

Auch wenn die Gartenanlage aus Schutz von einem Zaun umgeben ist, darf und soll sie jederzeit betreten werden. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen die Atmosphäre zu genießen. Die Pflege bedarf aber vieler helfender Hände. Mit wenig Zeit- und Arbeitsaufwand kann jeder Einzelne einen wertvollen Beitrag leisten. Allein das Gießen der Pflanzen während der warmen Sommermonate bewirkt bereits viel. Sollten Sie jedoch an einer intensiveren Form der Mitarbeit interessiert sein, wenden Sie sich einfach an die Arbeitskreismitglieder der „Gesunden Gemeinde“ St. Paul oder an unsere Mitarbeiter im Melde- und Sozialamt unter Tel. 04357 2017-22.

1, 2, 3 Bambini sei dabei

Kinder brauchen Anregung, Spielkameraden und Bewegung – Eltern brauchen den Austausch mit Gleichgesinnten. Deshalb treffen wir uns wöchentlich zum gemeinsamen lustigen und schönen Spieltreff. Für Kinder im Alter von 0-4 Jahren. Teilnahme kostenlos.

**jeden Dienstag und Donnerstag
von 09.00 bis 11.30 Uhr
im „Spielraum“ – Rathaus St. Paul**

Der Spielraum ist an den o.a. Tagen während der Amtsstunden der Marktgemeinde frei zugänglich.

Information & Kontakt:

Melde- und Sozialamt
Tel.: 04357 2017-22
E-Mail: kerstin.maier@ktn.gde.at

Fitnesswalk

Mit den smovey-Ringen locker in den Morgen. In Kooperation zwischen Landhotel Freitag, Marktgemeinde St. Paul und smovey-Coach Maria Wright finden wöchentlich rund 1,5-stündige Morgenspaziergänge in und um St. Paul statt. Gerne können Sie uns auch mit Nordic Walking-Stöcken begleiten. Leihgeräte sind ebenfalls vorhanden.

**Donnerstags um 08.30 Uhr
Treffpunkt vor dem Landhotel Freitag**

Teilnahmegebühr 3 Euro. Anmeldungen jeweils bis spätestens Mittwoch um 17 Uhr beim Landhotel Freitag (Tel. 04357 55200), bei der Marktgemeinde St. Paul (Tel. 04357 2017-22) oder direkt bei Maria Wright unter Tel. 0699 19 26 82 35.



Marktgemeinde
St. Paul im Lav.



Mitten im Leben

**Auch im Alter lebendig
und selbstbestimmt**

Jeweils montags um 15.30 Uhr im Rathausaal
der Marktgemeinde St. Paul

**3. Quartal 2019:
08. Juli, 05. August, 23. September,
07. Oktober**

Auch die Teilnahme an einer Schnupperstunde ist
jederzeit möglich!

„Wer rastet, der rostet!“

Unkostenbeitrag: € 3 pro Einheit
Nähere Informationen erhalten Sie bei
Gruppenleiterin Maria Wright
Tel. 0676/877 27 145

Neue Kurse starten im Herbst

Computerkurs 2019

Unter dem Motto miteinander@voneinander-lernen.at ist auch für 2019 ein Computerkurs für Junggebliebene fix geplant. Schüler der Neuen Mittelschule St. Paul helfen Interessierten beim Bedienen und Arbeiten am Computer. Der Fortgeschrittenenkurs ist für den Beginn des neuen Schuljahres 2019/20 angedacht und findet wieder bei ausreichender Teilnehmeranzahl statt.

Eltern-Kind-Turnen für 2-4 Jährige

Bewegung gemeinsam erleben. Im Herbst 2019 ladet die „Gesunde Gemeinde“ St. Paul wieder zum Eltern-Kind-Turnen. Gemeinsam mit Claudia Wagner bekommen die Kinder dabei die Möglichkeit, jeden Donnerstag gemeinsam mit ihren Begleitpersonen neue Bewegungserfahrungen zu sammeln. Die Turngruppe findet bei ausreichender Teilnehmerzahl statt.

Interesse?

Anmeldung & Information:

Melde & Sozialamt
Tel. 04357 2017 DW 21 oder 22
Anmeldeschluss: 09. September 2019

„Gesunder Kindergarten“ Granitztal

„Gesund und bunt durch das Jahr“ lautet das Jahresthema im Kindergarten Granitztal. Gesunde Ernährung steht immer wieder im Mittelpunkt unserer Gesellschaft und beginnt bereits bei den „Kleinsten“. Aus diesem Grund fand im Auftrag des Gesundheitslandes Kärnten und der Zahngesundheit Kärnten Proges vor kurzem ein Eltern-Kind-Workshop statt. Im Rahmen eines Mit-Mach-Vortrages, bei dem auch die Kinder interessiert und fleißig mitarbeiten konnten, ging Zahngesundheitserzieherin Silvia Pressl-Katz auf nachfolgende Themen ein: Gesunde Zähne kinderleicht, Kariesentstehung und Vorsorge, Zahnwechsel und die Rolle der 6er Zähne, Gesunde Jause im Alltag schnell zubereitet, Knabberien und Snacks kinderleicht selbst herstellen, Gesunde Süßigkeiten. Vormittags wurde gemeinsam mit den Kindern ein Buffet vorbereitet, welches zum Abschluss des Workshops für alle ein absoluter Augen- und Gaumenschmaus war.



BETRIEBSKOSTEN: WIR BLICKEN DURCH!

BETRIEBSKOSTEN-CHECK
DER ARBEITERKAMMER

JETZT TERMIN
VEREINBAREN!

Haben Sie Zweifel an Ihrer Betriebskostenabrechnung?
Arbeiterkammer und Land Kärnten verschaffen Ihnen den
Durchblick und überprüfen Ihre Betriebskostenabrechnung!

Arbeiterkammer Klagenfurt
Aktion bis 31. Juli 2019

Jetzt Beratungstermin vereinbaren! ☎ 050 477-6000
kaernten.arbeiterkammer.at/wohnen

nicht verzeifeln uns geht vor nichts die Muffe

Schmeißen Sie nicht
die Nerven weg, wenn
Ihnen die Heizkosten
über den Kopf wachsen
oder Ihre Heizung einmal
nicht spurt, wenn Sie ein
Leck entdecken oder nur
der Wasserhahn tropft.
Rufen Sie uns einfach an.



Die alte Heizung
kommt mir teuer.
Erneuerbare Energie
noch heuer!

Hauptstraße 14 • 9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332 • F 04357 233215
office@zernig.co.at • www.zernig.co.at

Kindergarten Granitztal und St. Paul



Pia Lorenz singt mit unseren Kindern das „Zahnputzlied“.



Wir bepflanzen unsere Hochbeete.



Schmackhaftes Gänseblümchenbrot.



Der Osterhase war da.



„Große lesen Kleinen vor“ – Herzlicher Dank an die Kinder.



Gemeinsame Vorbereitungen auf das Osterfest.



„Dr. Flo“ zeigte uns die Zahnarzt-Praxis.



Elternspielzeit im Kindergarten.



Onkel Doktor war zu Besuch.



Frühjahrsputz im Kindergarten Granitztal.



„Gesunde Jause“ aus dem eigenen Hochbeet.

Volksschule Granitztal und St. Paul



Andersentag an der Volksschule Granitztal.



Beide Schulen sorgten mit Eifer für eine saubere Umwelt.



Themenschwerpunkt „Kostbares Gut: Wasser“.



Theaterstück „Käfer & Co.“.



Lesenacht der 2. Klasse der Volksschule St. Paul.



Muttertagsbastelei.



Das Puppenmobil: Barry geht zur Schule.

Neue Mittelschule St. Paul

Bildungscampus: Gemeinsames Lesen

Zu Ehren des dänischen Dichters Hans Christian Andersen gestalteten am 02. April d. J. Volksschulkinder und Schüler der Neuen Mittelschule St. Paul gemeinsam eine Vorlesestunde in der Schulbibliothek. Die gut vorgetragenen Märchen zogen alle Zuhörer in ihren Bann. Ein Quiz rundete den etwas anderen Unterricht ab. Das beste Beispiel für gelebten Bildungscampus.



NAWI-Challenge

Dass die Naturwissenschaften faszinierend und zugleich herausfordern sind, wissen jene Lavantaler Schüler, die sich in diesem Schuljahr im Rahmen der NAWI-Challenge den gefinkelten Aufgaben stellten. Am 25. April d. J. kämpften 72 junge Forscher beim Finale in St. Paul um den Sieg. Dabei mussten sie Roboter programmieren, Brücken, Stromkreise und Filteranlagen bauen und ein Logikrätsel lösen. Je sechs Volksschulklassen und NMS-Klassen traten gegeneinander an. Zu den Gewinnern kürte sich die 3a-Klasse der Volksschule Bad St. Leonhard und die 4a-Klasse der Neuen Mittelschule St. Paul. Die NAWI-Challenge versteht sich als Motivationsfaktor, um junge Menschen für das Forschen und Experimentieren zu begeistern. An einer Neuauflage im nächsten Schuljahr wird bereits gearbeitet.



Erfolgreiche Projekte

Am 26. April d. J. nahmen die Schüler der dritten Klassen am vierten Kinderkongress der Alpen-Adria Universität Klagenfurt teil. Bei der Umsetzung der Projekte wurden sie vom Lehrerteam Silvia Thonhauser, Stefan Asprian und Pia Hautzenberger unterstützt. Beide Projekte bauten auf dem Hühnerprojekt, welches im Schuljahr 2017/18 gestartet wurde, auf.

Beim ersten Projekt wurde ein Legoroboter so programmiert, dass ein Hühnererzeugnis am Fließband transportiert und anschließend abgestempelt wird. Beim zweiten Projekt wurde die Entstehung des Hühnerprojektes in einem „Stop-Motion-Film“ wiedergegeben. Die Schüler erreichten erfolgreich den zweiten und dritten Platz.



NMS St. Paul
online unter

www.nms-st-paul.ksn.at

Sommeraktionen 2019

WOHNKERAMIK
PICHLER

Wir machen Platz für Neuheiten.

GROSSER LAGERABVERKAUF

(viele Restposten)

Wohnkeramik Pichler, immer einen Besuch wert.

Bahnhofstraße 11, A-9470 St. Paul/Lav.
Telefon: + 43 (0) 43 57 / 34 55, Telefax: + 43 (0) 43 57 / 34 55-55
Email: info@wohnkeramik.com, Web: www.wohnkeramik.com



style of living

Stiftsgymnasium St. Paul

Vertreter der Österreichischen Nationalbank besuchten am 28. Mai d. J. die Schüler der 4. Klassen. Im Rahmen der Euro-Logo-Tour fanden fünf Workshops statt. Mit großer Empathie und ausgezeichneter Kompetenz haben die Referenten die Schüler für die Workshops begeistern können. Dabei brachte Peter Ehgartner den Schülern die Aufgaben der Österreichischen Nationalbank näher und verschaffte mit Hilfe von Gruppenarbeiten einen Überblick über die Geschichte des Geldes. Die Bedeutung des Euros innerhalb der Eurozone und in der internationalen Wirtschaftswelt wurde



von Alena Suschnig erklärt. Referentin Barbara Stacherl erklärte anhand eines Einkaufskorbes, wie die Inflationsrate im praktischen Leben erkennbar ist. Mittels eines Animationsfilmes veranschaulichte sie die unterschiedlichen Formen der Geldentwertung. Philipp Zirsch zeigte den Schülern wie sich Preise zusammensetzen und legte dabei besonderen Wert auf die Bedeutung des Geldes für das Wirtschaften des Einzelnen und des Gesamtstaates. Im Rahmen einer Quizveranstaltung vermittelte Harald Schuster die goldene Geldregel. Die Schüler waren schon nach wenigen Minuten begeistert bei der Sache, was wohl auf die Eloquenz, Freundlichkeit und Kompetenz der Referenten zurückzuführen ist. Der fünf-stündige Workshop war kurzweilig und interessant. Die Schüler bedanken sich bei den Vertretern der Nationalbank und hoffen, dass auch in Zukunft die nachkommenden Schüler der 4. Klasse so einen Aktionstag miterleben dürfen.

Wir bauen.
Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

www.kostmann.com



■ Bauwirtschaft
■ Rohstoffe
■ Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

Ihr Elektrofachgeschäft

EP:Pajnik

ElectronicPartner

Unser Service macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREI
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at



Frank Gutsche
Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

**UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg
DSGS OG – Geschäftsführer**
A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung



Freiwillige Feuerwehr Granitztal

Fahrzeug- und Rüsthausweihe



1958, 1963, 1973, 1985, 1992 und 2019 – Jahre in denen die Feuerwehr Granitztal mit einem neuen Fahrzeug ausgestattet wurde. Im Rahmen eines Festaktes am 16. Juni d. J. erhielt die Wehr ihr neues LFA-Fahrzeug – mit einem Gesamtwert von rund 300.000 Euro - finanziert von der Marktgemeinde St. Paul und dem Landesfeuerwehrverband. Ausgestattet mit einem 1.000 Liter Tank und der neuesten Ausrüstung erfährt die Wehr nun eine besondere Aufwertung. In Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Hermann Primus, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Magnus Semmler, Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Gerald Sulzer sowie zahlreichen Abordnungen der örtlichen Vereine erfolgte die offizielle Übergabe an die Kameraden. Ortspfarrer Mag. P. Petrus Tschreppitsch OSB weihte das neue Fahrzeug und den Rüsthauszubau, der durch Eigenleistung der Kameradschaft erfolgt ist. In diesem Zusammenhang bedankten sich Kommandant OBI Markus Schober und sein Stellvertreter BI Johannes Kuschnig bei allen Kameraden, Spendern, Sponsoren und tatkräftigen Helfern. An der ersten offiziellen Ausfahrt mit dem LFA nahmen anschließend Bürgermeister Ing. Primus und die Fahrzeugpatinnen Sabrina Dettelbacher, Aurelia Jöllli, Gertraud Köstinger und Ingrid Schober teil.

Das Fest nahm die Marktgemeinde St. Paul zum Anlass drei Feuerwehrkameraden für ihre besonderen Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr Granitztal zu ehren: Hauptverwalter Walter Reinprecht und Hauptfeuerwehrmann Gerald Schliefnig mit der Ehrennadel in Silber sowie Hauptbrandmeister Wilhelm Freitag mit der Ehrennadel in Gold.

Kameradschaftliche Ereignisse

Am Ostersonntag fand im Gasthaus Gößnitzer der traditionelle Ostertanz statt. Kommandant Markus Schober

konnte neben Abordnungen der Nachbarwehren aus St. Paul, Maria Rojach und St. Andrä auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus, zahlreiche Gemeindefandatäre sowie Abordnungen örtlicher Vereine begrüßen. Die Kameradschaft dankt allen Besuchern für ihr Kommen. Nur wenige Tage später wurde der von der Familie Lippitz vlg. Lahngruber gespendete Maibaum von der Kameradschaft und unter musikalischer Mithilfe der Musikkapelle Granitztal aufgestellt. Anschließend wurde die anwesende Bevölkerung zu einer „Eierspeis“ eingeladen. Bei der Florianimesse am 05. Mai konnte Ortspfarrer Mag. P. Petrus Tschreppitsch OSB 24 Kameraden in der Pfarrkirche St. Martin begrüßen.



Bezirksleistungsbewerb in Wolfsberg

Beim diesjährigen Bezirksleistungsbewerb der Freiwilligen Feuerwehren erreichte die 1. Bewerbungsgruppe der FF Granitztal den zweiten Platz. Unter der Führung von BM Markus Köstinger musste sich die Gruppe nur der Wehr aus St. Andrä geschlagen geben. Die Wehr gratuliert recht herzlich und dankt für die Teilnahme.

Einsätze im 2. Quartal

Mit Ausnahme eines Technischen Einsatzes waren die letzten Monate einsatzmäßig sehr ruhig. So konnte sich die Kameradschaft auf das neue Löschfahrzeug sowie die letzten Arbeiten beim Rüsthaus konzentrieren.

Komm auch Du zur Feuerwehr

Hast Du das 15. Lebensjahr vollendet und Interesse an der aktiven Mitarbeit bei der Feuerwehr? Dann komm zu uns!

Kontakt:

Kommandant OBI Markus Schober
Tel. 0664/390 77 97 oder per E-Mail an
ff.granitztal@aon.at



Freiwillige Feuerwehr St. Paul

Preisschnapsen 2019

Rechtzeitig zu Ostern fand im Rüsthaus das alljährliche Preisschnapsen statt, welches heuer Elisabeth Heine und Christian Hartl für sich entscheiden konnten. Die Kameradschaft bedankt sich recht herzlich bei allen Gönnern für die gesponserten Preiskörbe.

70. Geburtstag von Helmut Magerle

Vor kurzem feierte unser Kamerad Helmut Magerle seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung der Wehr überbrachte ihm die besten Glückwünsche zum Jubiläum.



Frühlingsfest und Fahrzeugsegnung

Den Festakt eröffnete die traditionelle Florianimesse, die von Bezirksfeuerwehrkuraten Pater Anselm Kassin OSB zelebriert wurde. Nach den Grußworten der Ehrengäste stand einem gemütlichen Beisammensein bei (Eier-) Speis und Trank nichts mehr im Wege. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen „Eierspendern“: Familie Streit vlg. Gobold, Familie Streit vlg. Sabl, Familie Tatschl vlg. Weninger, Familie Thonhauser vlg. Johannesmesner, Familie Dornig vlg. Birner, Gasthaus Poppmeier, Gasthaus Sternweiss und Sulzer's Radltreff. Das diesjährige Kistenwettstapeln konnte Marco Primus in eindrucksvoller Weise für sich entscheiden.

Beim neuen MTF-Fahrzeug handelt es sich um einen



Toyota Proace, der vom Kärntner Landesfeuerwehrverband, der Marktgemeinde St. Paul und der Kameradschaft finanziert wurde. Ein besonderer Dank richtet sich an die Fahrzeugpatinnen Sonja Knapp und Monika Streit sowie an das Autohaus Saloschnik für die exzellente Arbeit beim Aufbau des Fahrzeuges. Ebenso bedankt sich die Kameradschaft bei allen Spendern, die durch den Erwerb von Sponsoring-Aufklebern den Ankauf unterstützt haben.

Bezirksleistungsbewerb 2019

Bei den diesjährigen Leistungsbewerben der Feuerwehren des Lavanttales konnte sich unsere neu zusammengesetzte Wettkampfgruppe unter der Führung von Gruppenkommandant Dominik Krobath in der Kategorie Bronze A den dritten Platz sichern. Im neu eingeführten Mannschaftsbewerb belegte unsere Gruppe unter Gruppenkommandant Heribert Oswald den starken vierten Platz. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und Übungseifer.



Vorankündigung

Am 14. September d. J. findet im Rüsthaus der traditionelle Fetzenmarkt statt. Ebenso besteht die Möglichkeit zur Überprüfung der Feuerlöscher. Wir freuen uns jetzt schon, Sie begrüßen zu dürfen.

Jugend zur Feuerwehr

Hast Du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr? Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst Du aktiv mitarbeiten. Anfragen bei Gerald Sulzer und Siegfried Krobath.



Stopp! Gegen Gewalt an Frauen

Richtiges Verhalten bei Notwehr

Jeder Mensch reagiert in einer gefährlichen Situation anders. Manche sind nicht in der Lage sich zu wehren oder erstarren vor Angst. Auch wenn Sie keine Gegenwehr leisten, sind Sie als Opfer nie schuldig! Außerdem verhalten sich Täter in manchen Fällen völlig unberechenbar, sodass es nicht vorhersehbar ist, welche Handlungen bei Abwehr oder Starre folgen. Wenn Sie in eine gefährliche Situation geraten und Sie entscheiden sich zu einer Gegenwehr, dann muss das schnell und ohne Zögern passieren. Ziel ist es, den Täter abzuwehren, um die Möglichkeit zur Flucht zu haben.

Lernen Sie, sich selbst zu verteidigen

Auch untrainierte, körperlich eingeschränkte oder ältere Menschen können lernen, sich zu wehren. In Selbstverteidigungskursen lernen Sie nicht nur wie Sie sich körperlich wehren, sondern vor allem auch sich selbst zu vertrauen und gestärkt aufzutreten. Mit diesem Wissen reagieren Sie in gefährlichen Situationen richtig. Bei Selbstbehauptung lernt man seine eigenen Grenzen kennen und diese auch offen auszusprechen. In der Selbstverteidigung werden einfache und effektive Abwehrtechniken gelernt. Besuchen Sie regelmäßig Kurse, um Gelerntes zu wiederholen und zu festigen.

Einfache Tipps, um sich selbst zu schützen

Die Polizei alleine kann Gewalt und sexuelle Übergriffe niemals zur Gänze verhindern. Sie können durch ihr Verhalten manche gefährliche Situation abwenden und die eigene Sicherheit erhöhen:

- Lernen Sie wichtige Telefonnummern und Notrufnummern auswendig. Das ist hilfreich, wenn das eigene Handy nicht zur Verfügung steht.
- Hören Sie auf Ihr Bauchgefühl.
- Seien Sie achtsam. Kopfhörer im Ohr verringern Ihre Aufmerksamkeit.
- Benützen Sie bei Dämmerung und in der Dunkelheit gut ausgeleuchtete Plätze und Straßen, auch wenn dies einen Umweg bedeutet.
- Wenn Sie sich unwohl fühlen, vergrößern Sie bereits bei den ersten Anzeichen die Distanz zur möglichen Gefahr. Verlassen Sie die Örtlichkeit. Wechseln Sie die Straßenseite oder wählen Sie einen anderen Weg.
- Seien Sie im Notfall laut und machen Sie Lärm. Rufen Sie mit fester und lauter Stimme „Nein“, „Halt“, „Stopp“! Ein Handalarmgerät kann hilfreich sein.
- Suchen Sie Hilfe bei anderen Personen. Sprechen Sie diese konkret an, wie zum Beispiel: „Sie, im roten Hemd, rufen Sie bitte die Polizei.“

Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/Praevention oder www.gemeinsamsicher.at und auch per BMI-Sicherheitsapp. Für allgemeine Informationen steht Ihnen zudem die Kriminalprävention der Polizei österreichweit unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung.

GEMEINSAM.SICHER
in St. Paul

Notrufnummern
112 Euro-Notruf
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

JÖLLI
GLAS GmbH



Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Defibrillatoren können Leben retten

Jährlich sterben in Österreich rund 12.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Der Herz-Kreislauf-Stillstand zählt zu den häufigsten Todesursachen im öffentlichen Raum. Ist kein Defibrillator zur Stelle überleben einen solchen Vorfall derzeit weniger als fünf Prozent der Betroffenen. Je schneller die Hilfe in solchen Situationen da ist, desto höher sind die Überlebenschancen und desto geringer die Folgeschäden. Innerhalb der ersten fünf Minuten sinkt die Überlebenschance pro Minute um zehn Prozent.

Aus diesem Grund hat sich das Rote Kreuz Kärnten zum Ziel gesetzt die Anzahl der öffentlich zugänglichen Defis auszubauen. Neben dem bereits bestehenden Defi bei der Ortsrettungsstelle St. Paul wurden in der Marktgemeinde im vergangenen Jahr drei weitere Defis in Betrieb genommen. Mit diesen öffentlich zugänglichen Säulen am Bahnhof, Lobisserplatz und Erlebnisschwimmbad ist die Möglichkeit einer sofortigen Hilfeleistung durch die Bevölkerung gegeben. Wesentlicher Vorteil dieser Standorte ist die automatische Direktverbindung zur Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes. Über eine integrierte Freisprecheinrichtung erfolgt die unmittelbare Kontaktaufnahme mit dem Anwender und das im Gerät integrierte GPS sendet der Rettungsleitstelle parallel dazu die aktuellen Koordinaten des Gerätes. Bei missbräuchlicher Verwendung erfolgt die automatische Verständigung der Polizei. Diebstahl lohnt sich also nicht. Eine kostenlose Defi-Einschulung für die Bevölkerung fand am 07. März d. J. statt.

Standorte der öffentlich zugänglichen Defibrillatoren in St. Paul

- Lobisserplatz
- Bahnhof
- Schwimmbad St. Paul (Sommer-Saison)
- Bauhof (Winter-Saison)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.



Österreichische Wasserrettung St. Paul



Am 18. Mai d. J. fand die Jahreshauptversammlung der ÖWR St. Paul im Café Sternweiß statt. Die Ämterführer berichteten vom ereignisreichen Arbeitsjahr 2018 und bedankten sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Die seit einem Jahrzehnt im Vorstand tätigen Nicole Simone Diex, Brigitte und Helmut Magerle, Martin Diex und Michael Juri wurden in ihren Funktionen bestätigt und das jüngste Mitglied Julia Nicole mit einer Windeltorte in der ÖWR-Familie willkommen geheißen.

Für die anstehende Schwimmbadsaison sind wieder zahlreiche Aktivitäten und Ausbildungsmöglichkeiten geplant. Die Aus- und Weiterbildung

der Schwimmlehrer wird auch in diesem Sommer forciert, um die Schwimmkurse wieder professionell und zeitgemäß abhalten zu können. Interessierte können gerne Schwimmabzeichen erwerben, sowie Rettungsschwimmkurse belegen. Termine und weitere Informationen bei Einsatzstellenleiterin Nicole Diex unter Tel. 0664/42 27 333.



Schuhmacher-Meister mit Gold ausgezeichnet

Sascha Flößholzer begann seine Ausbildung zum Damen- und Herrenkleidermacher an der HBLA Villach. Es folgten die Lehre zum Oberteilherrichter, die Werkmeisterklasse, die Modelleurschule in Mailand sowie die Meisterprüfung für Schuhmacher. 2010 kehrte er in seine Heimat zurück und eröffnete seine Werkstatt am Fuße des Benediktinerstiftes. Dort fertigt er einzigartige, maßgearbeitete Schuhe und Jagdstiefel ganz nach den Wünschen seiner Kunden und verwendet dafür heimisches Leder aus Wildschwein, Hirsch und Kalb. Vor kurzem wurde er beim internationalen Schuhmacher Leistungswettbewerb für hervorragende Handarbeit in der Sparte „Maßschuhe“ mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde St. Paul gratuliert Sascha Flößholzer zur internationalen Auszeichnung und wünscht weiterhin viel Schaffenskraft und Erfolg.



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr bzw. 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Kontakt:

Sascha Flößholzer
Hauptstraße 6, 9470 St. Paul
Tel.: 0664/509 61 17
E-Mail: safl@gmx.at
Web: www.floessholzer.at

Blumen Silvia eröffnet in St. Paul

Vor 24 Jahren eröffnete Silvia Bruderhans in der Marktgemeinde Lavamünd ihr Geschäft „Blumen Silvia“ - nun ist es Zeit für eine Veränderung. Diese fand sie in der Übernahme der Geschäftslokaltäten der Familie Schnuppe, die ihre Filiale in der Marktgemeinde mit Ende Mai d. J. überraschend geschlossen hat. Die gelernte Floristin und Gärtnerin ist spezialisiert auf Geburtstagsarrangements, Steckdekorationen, Hochzeitsfloristik, Trauerbinderei sowie Bühnendekorationen und geht dabei auf die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kunden ein. Unterstützt von ihrem Ehemann Horst erfolgen derzeit noch Renovierungsarbeiten, um pünktlich am 25. Juli d. J. im neuen Glanz eröffnen zu können.

Um für die Herausforderung am neuen Standort gewappnet zu sein, sucht die Familie Bruderhans nach fachkundiger Unterstützung. Interessierte wenden sich bitte an die u.a. Telefonnummer.



Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Unsere Marktgemeinde ist mit insgesamt rund 1.000 Schülern, die ihren Wissenshunger stillen, wichtiger Schulstandort der Region. Wertvolle Synergien zwischen den einzelnen Bildungseinrichtungen bringen immer wieder tolle Projekte hervor – aktuell beispielsweise bei der Wiedereinführung der Schülerlotsen. Ich konnte mich vor kurzem selbst davon überzeugen, welchen wertvollen Beitrag die Jugendlichen gegenüber ihren Mitschülern leisten und möchte mich auf diesem Wege nochmals bei allen Lotsen bedanken. Mit dem Maturantenempfang wurde diese Kooperation auch auf das Stiftsgymnasium ausgeweitet. Sowohl die Neuauflage des ERASMUSDAY als auch das Projekt mit



der Universität Klagenfurt unter dem Titel „Campus on tour...“ soll diese Zusammenarbeit zu Beginn des neuen Schuljahres weiter vertiefen. Einen wichtigen Anreiz bietet hier auch das Technikum Lavanttal, welches ab Herbst 2019 in Zusammenarbeit mit der PMS und den Gemeinden des Tales berufsbegleitet ein Fachhochschulstudium ermöglicht.



Bürgermeister
Ing. Hermann Primus

Sprechstunde:
Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch von 07.30 bis 10.00 Uhr,
Donnerstag nach Vereinbarung,
jeden 1. Samstag im Monat
von 08.30 bis 10.30 Uhr
Tel. 0664/350 50 22

Regional – Saisonal

Wir in St. Paul nehmen eine Vorreiterrolle ein, mit unseren Direktvermarktern und Produzenten vor Ort. Schätzen wir dieses Angebot und nutzen wir es auch. Denn der sorgsame Umgang mit dem kostbaren Gut Wasser, die Verwendung regionaler und saisonaler Lebensmittel und die bestmögliche Vermeidung von Müll, muss uns allen vermehrt bewusstwerden. Das Land Kärnten setzt mit der „Förderrichtlinie für Alternativenergie“ ebenfalls einen wichtigen Anreiz zum Wohle unserer Umwelt, der von der Marktgemeinde in beratender aber auch finanzieller Form unterstützt wird. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die Mitarbeiter des Amtes – sie werden Ihnen gerne weiterhelfen. Die junge Klimaschutzaktivistin Greta Thunberg zeigt uns eindrucksvoll vor, wie wichtig ein Umdenken der Gesellschaft, vor allem für die nachfolgenden Generationen ist.



Carinthia 2020

Mit dem Kärntner Freiheitskampf und der daraus resultierenden Volksabstimmung gedenken wir zwei historisch bedeutsamen Ereignissen, welche beim Jubiläumsfest des Kärntner Abwehrkämpferbundes Granitztal am 21. Juli d. J. erneut im Mittelpunkt stehen werden. Parallel dazu erscheint eine Neuauflage des Buches „Das Granitztal im Kärntner Abwehrkampf“. Die (Familien-) Geschichten dieser Zeit werden uns in den nächsten Wochen und Monaten intensiv beschäftigen und vielen von uns neue Perspektiven eröffnen. Ich lade Sie ein, Teil dieses Projektes zu werden.

Jagdgebietsfeststellung

Die Jagdgebietsfeststellung 2020 ist in Vorbereitung und die Kundmachung wurde den Gemeinden und Grundeigentümern, die bereits in der Vorperiode eine Eigenjagd angemeldet haben, von der Bezirksverwaltungsbehörde übermittelt. Seit 01. Juli ist diese auch an der Amtstafel der Marktgemeinde angeschlagen. Die Anmeldung der neuen Eigenjagdgebiete – dies gilt auch für bereits gemeldete – hat bis spätestens 12. August d. J. zu erfolgen. Anträge auf Abrundungen und Anschlüsse samt Begründung sind von Eigenjagdberechtigten ebenfalls innerhalb der 6-wöchigen Frist zu stellen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer. Genießen wir unser reichhaltiges Angebot an Kultur, Kulinarik und Natur. In St. Paul und seinem Granitztal ist es doch am Schönsten.

Herzlichst, Ihr

Geschätzte St. Paulerinnen und St. Pauler, liebe Jugend und Junggebliebene!

Es tut sich etwas in unserer schönen Marktgemeinde. Verschiedene Projekte und Ideen aus unserer *familienfreundlichengemeinde* werden realisiert und erleben großen Zuspruch sowie rege Teilnahme durch die Bevölkerung.

Seniorenerholungsaktion

Als Sozialreferentin freut es mich, dass unter dem Titel „aktiv+fit im Alter“ fünf Pensionisten aus unserer Marktgemeinde eine einwöchige „Auszeit“ mit gesundheitserhaltenden Aktivitäten, Expertenvorträgen sowie kreativen und kulturellen Angeboten in Drobollach am Faaker See verbringen konnten. Der Transport zum Busbahnhof nach Wolfsberg, erfolgte durch das erst kürzlich übergebene neue MTF der Freiwilligen Feuerwehr St. Paul. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Erich Reichhard von der FF St. Paul, dass er sich immer wieder bereit erklärt, die Transporte für die Gemeinde durchzuführen.



1. Vzbgm. Karin Maier, MA
Referat II: Familie, Bildung und
Soziales, Kindergärten,
Wohnungs- und Mietwesen

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/232 96 26

Ein Jahr Ganztageschule

An unserer Volksschule wurde im Schuljahr 2018/19 neben dem Hort zum ersten Mal auch eine GTS-Betreuung installiert. Diese Form der Betreuung, welche eine Kombination aus Lern- und Freizeitgestaltung mit ausgewählten Schwerpunkten vorsieht, fand großen Anklang. So überreichten die Kinder der GTS im Altersheim sowohl zum Muttertag als auch zum Vatertag selbst gebastelte Glücksbringer. Schön, dass bereits im ersten Jahr einige Ideen realisiert werden konnten.

Nachwuchsarbeit wird belohnt

Unser ASC St. Paul ist Vizemeister! Dazu gratuliere ich herzlichst. Der Traditionsverein setzt auf professionelle Nachwuchsarbeit und einheimische Spieler. Ich hatte die besondere Freude, beim Spiel gegen den SV Maria Rain den „Ehrenankick“ durchzuführen, der zum Glück gelungen ist und mit einem 8:0 Sieg belohnt wurde.



Gedanken zum Schulschluss

Als Schuldirektorin musste ich mit Besorgnis feststellen, dass immer mehr Volksschulkinder unbeaufsichtigt und unkontrolliert in den Sozialen Netzwerken sehr aktiv sind. Ich appelliere daher dringend an Sie liebe Eltern, vor allem in der Ferienzeit: Interessieren Sie sich, was Ihr Kind im Internet tut und begrenzen Sie den Konsum zeitlich!

Mit dem Jahreszeugnis werden die Leistungen Ihrer Kinder, deren Fleiß und Anstrengung in Form von Noten bewertet. Nicht mehr und nicht weniger. So wie Ihre Kinder sind, mit all ihren Stärken und Schwächen, sind sie völlig in Ordnung. Das möchte ich Ihnen mit meiner Botschaft bewusst machen: Ihre Kinder sind einzigartig und wunderbar, das ist unabhängig von der Note. Bedenken Sie das bitte, wenn Sie zuhause das Zeugnis beurteilen und gehen Sie achtsam mit der Wahl Ihrer Worte um. Genießen Sie die freie Zeit im Sommer und erlauben Sie Ihrem Nachwuchs einfach „Kind-sein“ zu können. Ich wünsche einen wundervollen Sommer!

Ihre Vizebürgermeisterin
Karin Maier, MA

Karin Maier

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler, liebe Jugend!

Heuer hat sich der Sommer etwas Zeit gelassen, doch nun dürfen wir uns über herrliches Wetter freuen. Mein Referat „Straßen und Wege“ war dieses Jahr um einiges flotter unterwegs als der Sommer und ich freue mich berichten zu dürfen, dass wir dieses Jahr bereits große Vorhaben abgeschlossen haben. Aber dazu und zu weiteren Themen gibt es noch mehr zu berichten:



Vorplatz FF Granitztal

Straßen und Wege

In den vergangenen Wochen haben wir das gesamte Augenmerk auf unsere geplanten Straßensanierungen gelegt. Damit erhöhen wir die Verkehrssicherheit und stellen die Mobilität unserer Bevölkerung im ländlichen Raum sicher. Erfreulicherweise wurden die Projekte Mühlviertel – Teilstück Siedlungsbereich Unterrainz bis zur Gemeindegrenze, Teilsanierung Zellbacher

Straße – Bauteil 3, Brückensanierung bei der Buchbauerstraße und die Vorplatzasphaltierung bei der FF Granitztal bzw. beim Festplatz, bereits abgeschlossen. Auch beim Agrarprojekt „Koglerstraße“ wurden bereits Arbeiten durch die zuständige Abteilung beim Land Kärnten durchgeführt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unserem Bauhofteam und der Firma Steiner Bau GesmbH. für die tolle und vor allem kollegiale Zusammenarbeit, aber auch den Anrainern für Ihr Verständnis und entgegenkommen während der gesamten Bau-

tätigkeiten.



Buchbauerstraße Brückensanierung



Teilstück Mühlviertel Straße



Zellbacher Straße

Unsere Wasserversorgung

Wasser ist für Menschen, Tiere und Pflanzen gleichermaßen überlebensnotwendig und wir müssen mit unseren vorhandenen Ressourcen sehr verantwortungsvoll umgehen. Bei unserer Wasserversorgung im Granitztal werden wir eine neue UV-Anlage installieren und gleichzeitig eine umfassende Sanierung beim Hochbehälter Schildberg vornehmen, damit wir auch in Zukunft eine einwandfreie Trinkwasserversorgung für unsere Bevölkerung sicherstellen können. Auch beim Projekt „WVA-Hochbehälter Kampach-Stadling“, sind wir inzwischen bei einer entscheidenden Variantenuntersuchung angelangt.



WVA - Hochbehälter Schildberg

Abschließend möchte ich uns allen einen schönen Sommer wünschen und euch einladen, unsere gute Mischung an Kunst, Kultur und Kulinarik in unserer lebenswerten Gemeinde zu genießen, wie die Sonderausstellung im Benediktinerstift St. Paul und der 40. St. Pauler Kultursommer. Auch ein Besuch des St. Pauler Schwimmbades darf dabei nicht fehlen. Nachdem unsere Frau Christine „Christl“ Madritsch in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, wartet Gerald Sulzer mit bester Jause, gutem Most und anderen Schmankerl'n bei unserem Badbuffet auf. Vorbeischaun, es lohnt sich!

Euer
Adi Streit



2. Vizebürgermeister Adolf Streit
Referat III: Strassen, Wege und Plätze, Brücken, Strassenreinigung, Schneeräumung, Fremdenverkehr, Wasserversorgung und Kanalisation

Sprechstunde:
Montag bis Donnerstag
ab 16 Uhr nach tel. Vereinbarung
Tel. 0650/971 84 51

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Gemeindevorstand Stephan Lippitz
Referat IV: Gewerbliche Wirtschaft,
Gemeindeeigene Wirtschaftsbetriebe (Schwimmbad, Bestattung, Friedhof), Kinderspielplätze, Garten- und Parkanlagen, Ortsbildpflege, Bauhof, Strassenbeleuchtung

Sprechstunde:
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 0664/244 49 40

Neues Fahrzeug für unseren Bauhof

Im Mai d. J. hat unser Bauhof ein neues Fahrzeug der Marke VW erhalten. Das Alte war bereits in die Jahre gekommen und hat gute Dienste geleistet. Die Doka-Pritsche ist mit einer großzügigen Ladefläche ausgestattet und wird unseren Mitarbeitern im Bauhof ein zuverlässiger Wegbegleiter sein. Im Beisein von Ing. Alexander Vasold vom Autohaus Vasold, Bürgermeister Ing. Hermann Primus, Bauhofreferent GV Stephan Lippitz und Amtsleitern Mag. Alexandra Lipovsek wurde es an die Bauhofmitarbeiter übergeben.

Betriebsansiedelung

Als Referent für gewerbliche Wirtschaft freut es mich, dass sich mit der Firma Arbeitering Personalbereitstellung GmbH wieder ein neuer Betrieb in unserer Marktgemeinde angesiedelt hat. Die Firma wurde 2007 von Bernd Pressl mit Sitz in Völkermarkt gegründet und beschäftigt mittlerweile rund 150 Mitarbeiter. Die Eröffnung der Zweigstelle in der Industriestraße 6a nahm das Unternehmen nun zum Anlass die U10-Nachwuchsmannschaft unseres ASC St. Paul zu unterstützen. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Schwimmbadsaison 2019

Mit etwas Verzögerung sind wir Anfang Juni in die neue Badesaison gestartet. Über die Jahrzehnte hinweg hat sich unser Erlebnisschwimmbad zu einer unverzichtbaren Freizeiteinrichtung für alle Generationen entwickelt. Pünktlich zu Beginn der Ferienzeit macht auch heuer die „Pool & Games“-Tour der Raiffeisenbank am 07. Juli Station in unserer Marktgemeinde. Ab 12 Uhr erwartet die Badegäste ein abwechslungs- und actionreiches Programm.

10er-Block Tageskarte (Kästchen inbegriffen):

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Erwachsene | € 25,00 |
| Kinder (6 bis 15 Jahre) und Schüler | € 13,00 |

10er-Block Vormittagskarte bis 13.00 Uhr (Kästchen inbegriffen):

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Erwachsene | € 20,00 |
| Kinder (6 bis 15 Jahre) und Schüler | € 9,00 |

10er-Block Nachmittagskarte ab 13.00 Uhr (Kästchen inbegriffen):

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Erwachsene | € 20,00 |
| Kinder (6 bis 15 Jahre) und Schüler | € 9,00 |

| | |
|---|----------------|
| 10er Block Abendkarte ab 17.00 Uhr | € 13,00 |
|---|----------------|

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer.

Ihr Gemeindevorstand
Stephan Lippitz

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als verantwortliche Referentin für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung gebe ich Ihnen einen Einblick in meine Referate.

„Was wäre das Leben, wenn wir nicht den Mut hätten, etwas zu riskieren!“
(Vincent van Gogh)

Land- und Forstwirtschaft



Foto: © Kleine Zeitung

Am 04. und 05. Mai d. J. luden die Mostbarkeiten unter der Teamleitung von Hansi Köstinger zum 25. Jubiläum zu „Ein kulinarisches Fest für Ihre Sinne“ ein. In entspannter Atmosphäre wurden genussvolle Köstlichkeiten von den Partnerbetrieben aus der Steiermark, sowie den angrenzenden Nachbarländern Italien und Slowenien vorgestellt, verkostet und serviert. Im Rahmen der Urkundenverleihung inklusive der Betriebsauszeichnungen und Ehrungen der

Alpen-Adria-Sieger, wie auch der Nationensieger waren unsere heimischen Betriebe sehr stark vertreten. Es ist jedes Jahr eine große Freude im Kompetenzzentrum Zoggelhof viele zahlreiche Besucher, Aussteller und prominente Gäste anzutreffen um über den Stellenwert der Landwirtschaft und der Produktion der regionalen Produkte zu sprechen. Vielen Dank und ein großes Lob an die Veranstalter dieser gelungenen Veranstaltung.

Umweltschutz und Abfallbeseitigung

Ich bedanke mich herzlich für die breite Akzeptanz unserer Gemeindebürger, hier vor allem vieler Organisationen, an unserer sauberen Umwelt. Durch die Mithilfe vieler Vereine wurde im April dem Natur- und Umweltschutzgedanken Rechnung getragen und wieder unsere alljährliche Flurreinigungsaktion durchgeführt. Mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet, wurden Straßen, Wanderwege und Sportplätze in unserer schönen Marktgemeinde gereinigt. Mein Dank ergeht explizit an die Mitglieder folgender Organisationen: Freiwillige Feuerwehr Granitztal, Landjugend Granitztal, ASC St. Paul, NMS St. Paul, Volksschulen Granitztal und St. Paul, Volkstanzgruppe Granitztal, Obstbauverein Granitztal, Kärntner Abwehrkämpferbund St. Paul, Pensionistenverband Granitztal, Theatergruppe Granitztal, Kameradschaftsbund St. Paul, 1. Puch & Oldieclub St. Paul, Sozialdemokratische Partei St. Paul, Die Freiheitlichen in St. Paul, Österreichische Volkspartei St. Paul und Initiative Zukunft St. Paul-Adi Streit. Im heurigen Jahr ist uns aufgefallen, dass wir weniger Abfall in unserem Gemeindegebiet vorgefunden haben. Es ist für uns alle eine große Freude, dass wir so vorbildlich unsere Umwelt sauber halten. Vielen Dank an alle Menschen, die auf Nachhaltigkeit und die Schonung der Natur achten. Müllvermeidung steht für uns alle an erster Stelle!



Jagdwesen

Die Jagdsaison hat mit dem Mailbock wieder erfolgreich gestartet. Gleichzeitig findet ein reges Treiben des Wildes und deren Aufzucht des Nachwuchses statt. Damit verbunden ersuche ich unsere Landwirte um besondere Vorsicht v.a. bei der Mahd von den saftigen Wiesen. Im Juli beginnt wieder die Rehbrunft und damit sind wir als Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr zu besonderer Achtsamkeit aufgefordert um Kollisionen mit Rehwild zu verhindern. Den Jägern in unserer Gemeinde wünsche ich Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil.

Geschätzte Gemeindebürger, ich wünsche Ihnen allen einen schönen, kraftvollen Sommer und den Schulkindern erholsame Ferien!

Herzlichst Ihre Elisabeth Laure-Pirker



Gemeindevorständin
Mag. Elisabeth Laure-Pirker
Referat V: Land- und Forstwirtschaft
(Tierzucht, Vartierhaltung, Pflanzenschutz), Jagdwesen, Umweltschutz und Abfallbeseitigung

Sprechstunde:
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0660/141 41 21

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Mostlandlauf und Familiensporttag



Unsere Laufgemeinschaft feierte im April dieses Jahres ein ganz besonderes Jubiläum. Der St. Pauler Mostlandlauf hat bereits zum 25. Mal stattgefunden. Während dieses Vierteljahrhunderts etablierte man sich in der Laufszene und man kann voller Stolz behaupten, dass er zu den bestorgansiertesten

Hobbyläufen Österreichs zählt. Über 360 Teilnehmer konnten bei perfektem Laufwetter willkommen geheißen werden. Der Most-

landlauf stellt zweifelsfrei einen unbezahlbaren Werbefaktor für unsere Marktgemeinde dar. Mein Dank gilt sowohl dem bewährten Organisationsteam rund um Armin Wasner und Stefan Guetz als auch allen freiwilligen Helfern, die stets Garant für eine gelungene Veranstaltungsabwicklung sind.

Bevor es zum sportlichen Kräftenessen auf der Laufstrecke kam, hatten zahlreiche Kinder und Jugendliche bei der vierten Auflage des Unterkärntner ASVÖ Familiensporttages die Möglichkeit verschiedene Sportarten auszuprobieren. Ich hoffe, dass durch solche Initiativen das Interesse an der sportlichen Betätigung geweckt wird. Ein Dankeschön gebührt allen teilnehmenden Vereinen und Institutionen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Saisonabschluss des ASC St. Paul

Unsere Kampfmannschaft zeigte über die gesamte Spielzeit der Meisterschaftssaison 2018/19 stets gute Leistungen. Dennoch hat es leider nicht zum erhofften Wiederaufstieg in die 1. Klasse D gereicht. Man wurde aber hervorragender Vizemeister. Ich gratuliere der Mannschaft rund um Trainer Manfred Plösch auch auf diesem Wege nochmals dazu. Die Zuschauerzahlen und positive Rückmeldungen bestätigen, dass man die richtige Vereinsphilosophie vorgibt. Man setzt fast ausschließlich auf heimische Talente und Eigenbauspieler. Dies wäre ohne eine vorbildliche Nachwuchsarbeit nicht möglich. Ich danke allen Trainern und Funktionären, die Sorge dafür tragen. Die Meisterschaft ist mit einem ganz besonderen Heimspiel zu Ende gegangen. Ich hatte die große Ehre als Ballsponsor im abschließenden „Derby“ gegen den SV Maria Rojach zu fungieren.



Sonstiges

- Das „Aufsatteln“ stellte auch heuer wieder eine Art Startschuss in die Radsaison dar. Für die musikalische Unterhaltung bei unserem Radfrühlingsfest sorgten die „Decentpauls“.
- Das diesjährige Feriencamp für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren findet erstmals auf der Sonnlichleralm statt.

Ich wünsche unseren Schulkindern erholsame Ferien und Ihnen allen einen schönen Sommer!



Gemeindevorstand Marco Furian
Referat VI: Jugend und Sport

Sprechstunde:
Donnerstag von 11 bis 12 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/260 84 38

Ihr
GV Marco Furian

Hohe Geburtstage

Vom 31. März bis 02. Juni 2019
feierten in unserer Gemeinde:

80. Geburtstag

Johann Wurnig
Gerlinde Schliefnig
Adolf Köstinger
Johann Pichler
Hubert Maro
Florian Werkl
Ehrenbürger Prälat Pater
Mag. Bruno Rader
Anna Sterner
Erich Stelzl
Bernarda Offner
Walter Thonhauser
Rupert Eberhard
Helmut Wicher



Adolf Köstinger



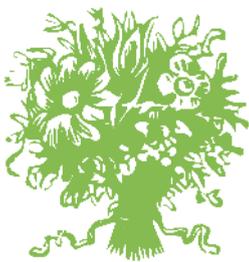
Hubert Maro



Erich Stelzl

85. Geburtstag

Elfriede Mattausch



Walter Thonhauser



Rupert Eberhard

„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter
www.sanktpaul.at abrufbar.



Find us on: **facebook®**

www.facebook.com/MarktgemeindeStPaul

Krankentransporte

mit

Taxi
Stroissnig GmbH
04352 **2124**



Stefanie – 0664 / 52 44 012
taxi@stroissnig.co.at

Gasthaus Poppmeier

Ihr Wirtshaus am Stiftshügel

Hauptstraße 4, 9470 St. Paul
Tel. 04357 / 2087
www.poppmeier.co.at

Willkommen im Leben



Elisabeth Thonhauser
Eltern: Silke und Martin
Thonhauser



Matheo Lukas Lassacher
Eltern: Melanie Sulzer BEd und
Markus Lassacher



Emma Siegner
Eltern: Patricia Siegner und
Michael Graßler



Anna Sophia Furian
Eltern: Martina und Christoph Furian



Luisa Brudermann-Hasenbichler
Eltern: Katrin und Martin
Brudermann-Hasenbichler



Standesamt



Christine Krامل und Siegfried Hasenbichler



Brigitte Baumgartner und Peter Kaltenegger



Nicole Veidl und Dr. Lukas Koller



Irmgard Lassnig und Rene Krامل



Julia Maria Streit und Daniel Konetschnig



Andrea Sulzer und Dejan Glauninger



Melanie Petschnig und Matthias Huber



In Erinnerung

Josef Kopeter

* 23.04.1926

† 15.04.2019

Thomas Raß

* 26.04.1936

† 27.04.2019

Valentin Kuchernig

* 10.02.1944

† 18.05.2019

Josefine Ellersdorfer

* 14.03.1931

† 25.05.2019

Christine Knauder

* 17.12.1926

† 28.05.2019

Rosa Reschak

* 18.08.1924

† 04.06.2019

Antonia Hofinger

* 10.04.1926

† 10.06.2019



BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL



„Sie können sicher sein, dass wir Sie als Angehörige in Würde und Liebe auf diesem schweren Weg begleiten“

Ihr Team von der Bestattung Wolfsberg.

0664 262 12 55

WWW.BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

BESTATTUNG  **WOLFSBERG**
& ST. PAUL

0664 262 12 55

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg

„Mein St. Paul“ ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.
Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
Tel. 04357/2017-21

Säge- und Hobelwerk

Fritz
Hinteregger



- Bandsäge
- Bauholz
- Lohnschnitt
- HOBELWARE

Tel. / Fax: 04357/36 63
Mobiltel.: 0650/944 73 56

colourful LIFE ... wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!

Innen- und Fassadengestaltung • Ausbesserungen
Kreative Maltechniken • Holz- und Metallschutz
Verputzungen aller Art • Anstrich-Imitationsen

Malermester
Christian Malatschnig

Gymnasialweg 3 9470 St. Paul im Lavanttal
Mobil 0 660 / 253 01 07

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

im Rathaus
der Marktgemeinde St. Paul
von 13.30 – 15.30 Uhr

3. Quartal 2019
30. Juli, 27. August,
24. September

Nützen Sie die Möglichkeit der Information und Beratung. Bringen Sie Ihren Pensionsbescheid oder Ihre Beitragsvorschreibung mit.

Bei speziellen Wünschen rufen Sie bitte eine Woche vorher im Regionalbüro in Klagenfurt, Tel. 0463 5845/9254 an und Ihr Akt wird zum Sprechtag mitgebracht.



Apotheke
St. Paul
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014
Fax: 0 43 57/2014-20
post@apo-st-paul.at
www.apo-st-paul.at

Brennstoffaktion 2019 (Heizöl & Pellets)

Die Marktgemeinde St. Paul beabsichtigt auch heuer wieder eine Brennstoffaktion für Heizöl und Pellets durchzuführen. Wir ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf mittels u.a. Abschnitt bis spätestens

Montag, 15. Juli 2019

bekannt zu geben.

Anmeldungen sind auch mittels FAX 04357 2017-30 oder E-Mail st-paul-lavanttal@ktn.gde.at möglich.

Auf Grundlage des erhobenen Bedarfes wird eine Ausschreibung erstellt. Wegen der großen Liefermenge ist sicherlich ein kleiner Preisvorteil zu erzielen, welchen wir direkt an Sie weitergeben.

Sobald die Angebote vorliegen, werden alle Interessenten, welche sich fristgerecht angemeldet haben, umgehend über Preis- und Lieferkonditionen des Bestbieters verständigt.

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Heizölbedarf: _____ Pelletsbedarf: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stimme ich mit meiner Unterschrift zu, dass die o.a. (personenbezogenen) Daten für die Organisation und Durchführung der „Brennstoffaktion 2019“ ausschließlich für diesen Zweck (automationsunterstützt) erfasst, gespeichert und verwendet werden dürfen.

E-Bike Verleih

Auch in diesem Sommer haben Radfahrer die Möglichkeit bei der Marktgemeinde St. Paul zwei Elektrofahrräder für eine Testfahrt oder einen Tagesausflug auszuleihen.

Jeweils ein Damen- und Herrenfahrrad, welche von der Raiffeisenbank St. Paul und der KELAG zur Verfügung gestellt wurden, können während den Amtsstunden der Marktgemeinde gegen eine Leihgebühr von drei Euro pro Tag entliehen werden. Nähere Informationen und Reservierung im Rathaus unter der Telefonnummer 04357 2017-21.



Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 07.00 bis 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr

Kostenlos abgegeben werden können:

- Sperrmüll
- Holz
- Kunststoffe
- Alteisen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte

Tierkörperentsorgung (TKE) Sammelstelle St. Paul

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 11.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen:

0664/350 520 6 oder 0664/350 520 7

Widerrechtliche Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten und werden zur Anzeige gebracht.

TRANSPORTE ERDBEWEGUNG Sauerschnig



Aich 17, A-9470 St. Paul

Telefon & Fax (04355) 2581

Mobil (0664) 25 64 652

Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä (Gelände der ATP – vormals ÖDK)

Annahmezeiten:

Montag – Freitag
von 08.00 – 11.45 Uhr und
13.00 – 16.45 Uhr (ganztätig)

und zusätzlich

jeden ersten Samstag im Monat
von 08.00 – 11.45 Uhr

Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen Bürgern des Bezirkes Wolfsberg und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen kostenlos zur Verfügung!

Lärm verursachende Gartenarbeit

Auszug aus der Lärmschutzordnung

Die Benützung von Rasenmähern, Heckenscheren und Baumsägen mit Verbrennungsmotoren ist in Wohngebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr verboten.



Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ



**HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL**

A-9470 ST. PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Flurreinigung 2019

Auch im heurigen Jahr führte die Marktgemeinde St. Paul mit tatkräftiger Unterstützung von ortsansässigen Vereinen, Schulen und politischen Fraktionen eine Flurreinigungsaktion durch. Im Zeichen des Natur- und Umweltschutzgedankens wurde das Gemeindegebiet durch die Mithilfe der Teilnehmer von Müll gesäubert. Ein herzliches Dankeschön an die diesjährigen Helfer:

- Freiwillige Feuerwehr Granitztal
- Landjugend Granitztal
- ASC St. Paul
- Neue Mittelschule St. Paul
- Volksschule Granitztal und St. Paul
- Volkstanzgruppe Granitztal
- Obstbauverein Granitztal
- Kärntner Abwehrkämpferbund St. Paul
- Pensionistenverband Granitztal
- Theatergruppe Granitztal
- Kameradschaftsbund St. Paul
- 1. Puch & Oldtimer Club St. Paul
- Sozialdemokratische Partei St. Paul
- Initiative Zukunft St. Paul – Adi Streit
- Freiheitliche und Unabhängige in St. Paul
- Österreichische Volkspartei St. Paul



Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ihnen liebe Gemeindebürger bedanken und gleichzeitig weiterhin bitten auf unsere Umwelt zu achten.

Abfallbeseitigung – Umstellung beginnt

Es ist so weit, im Juli und August d. J. werden in unserer Marktgemeinde gebietsweise - nach Abfuhrterminen - die Altpapiertonnen und gelben Säcke für die Kunststoffverpackungsabfälle an Sie ausgeliefert. Jeder Haushalt bekommt eine 240 Liter Altpapiertonne und zwölf gelbe Sammelsäcke kostenlos zur Verfügung gestellt. Mehrparteienhäuser werden weiterhin über eine 1.100 Liter Tonne entsorgt (Altpapier und Kunststoffverpackungsabfälle).

Mit der Aufstellung von Papiertonnen aus Ausgabe der Sammelsäcke werden detaillierte Abfuhrtermine bekanntgegeben. Um logistische Vorteile sowohl für Eigentümer als auch Abfuhrunternehmen bei den Sammelplätzen zu optimieren, werden persönliche Gespräche geführt. Im Zuge der Umstellung wird die Anzahl der Umweltinseln reduziert und die verbleibenden Sammelstellen nur mehr mit Glas-, Metall- und Altkleidercontainern bestückt. Es ergeht daher der Appell an alle Gemeindebürger, die neue Sammelmethode anzunehmen und die kostenlos zur Verfügung gestellten Behälter und Säcke, zu verwenden. Sollten in Ihrem Haushalt einmal außergewöhnlich viel Kartonnagen anfallen, besteht für Sie die Möglichkeit, diese beim Wirtschaftshof in der Allersdorfer Straße Nr. 10, abzugeben. Die Öffnungszeiten sind jeden Freitag von 07.00 bis 12.30 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Nähere Informationen bei den Mitarbeitern des Bauamtes unter Tel. 04357 2017 DW 26 oder 28.



Wasser – Kostbares Gut

Die Quellschüttungen der öffentlichen Wasserversorgung sind auf Grund der schneearmen Wintermonate und der fehlenden Niederschläge stark rückläufig. Zudem haben Regenfälle erst Wochen später Auswirkungen auf die Quellen. Aus diesem Grund appellieren wir an die Bewohner unserer Marktgemeinde Wasser zu sparen und bewusst mit dem kostbaren Gut umzugehen.

Insbesondere das Befüllen von Schwimmbecken nur in Rücksprache mit der Gemeinde, das Autowaschen sowie das Bewässern von Grünanlagen sind bei Wasserknappheit zu unterlassen. Das Gießen im Bereich der Hausgärten ist auf das geringstmögliche Maß einzuschränken und mit entsprechender Sorgfalt durchzuführen. Die Wasserbezieher werden weiters ersucht ihre hauseigenen Wasserleitungen, Absperrventile, WC-Spülkästen usw. auf ihre Dichtheit zu überprüfen und etwaige Mängel zu beheben.



Auskünfte:

Bauamt der Marktgemeinde St. Paul
Tel. 04357 2017 DW 26 oder 28

Information über das Trinkwasser der Marktgemeinde St. Paul

Die Wasserversorgung der Marktgemeinde St. Paul wird von insgesamt drei Quellen gespeist. Dies sind die Waagquellen, Wirtquelle in St. Martin und die Krainerquelle in Schildberg.

Hier ein Überblick der einzelnen Hochbehälter mit den maximalen Füllvolumen und aktuellen Wasserhärtegraden:

| | Behälter Waag | Behälter St. Martin | Behälter Schildberg | Hochbehälter Schildberg |
|--------------------|--|---------------------|--|-------------------------|
| Speichervolumen | 300 m ³ | 200 m ³ | 100 m ³ | 50 m ³ |
| Wasserhärte | 15,23° dH | 16,1° dH | 16,7° dH | 16,7° dH |
| Versorgungsbereich | St. Martin, St. Paul, Stadling, Kampach, Legerbuch, Loschental | | Schildberg, Granitztal-Weißenegg, Deutsch-Grutschen, Granitztal-St. Paul, Teile von Zellbach | |

Bei Wasserknappheit infolge längerer Trockenzeit wird Wasser in der erforderlichen Menge aus der Verbundschiene Lavanttal mit einer Wasserhärte von 3,60° dH in das Gemeinenetz eingespeist.

| Wasserhärte (0 bis 30° dH) | | | | | |
|----------------------------|-------|-------------|---------------|------|-----------|
| sehr weich | weich | mittel hart | ziemlich hart | hart | sehr hart |
| 0 | 4 | 8 | 12 | 18 | 30 |

Laut Trinkwasserverordnung werden unsere Wasserversorgungsanlagen regelmäßig untersucht und sind vom bakteriologischen und chemischen Standpunkt aus, zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Für Rückfragen und nähere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter im Bauamt der Marktgemeinde zur Verfügung – Telefon 04357 2017 DW 26 oder 28.

Grundsätzliches zur Wohnbauförderung

Am 01.01.2018 ist das Kärntner Wohnbauförderungsgesetz (K-WBFG 2017) in Kraft getreten. Zeitgemäßes, qualitativ hochwertiges und leistbares Wohnen für die Kärntner Bevölkerung sicherzustellen, dies unter Berücksichtigung klimarelevanter, ökologischer Gesichtspunkte, ist eine der wichtigsten Zielsetzungen der neuen Wohnbauförderung. Bei den Neuerungen ist die Familienfreundlichkeit ein großes und wichtiges Thema.

Leistbares und zukunftsweisendes Wohnen steht im Fokus der neuen Wohnbauförderung. Die Anforderungen an das Wohnen haben sich verändert. Neue Haushaltsformen, neue Lebensstile und Arbeitswelten, wie beispielsweise Homeoffice, sowie die Digitalisierung prägen unsere Gesellschaft, die vielfältiger, flexibler und mobiler geworden ist. Aufgrund dieser neuen Herausforderungen mit unterschiedlichen Wohnbedürfnissen wurde die Wohnbauförderung angepasst, weiterentwickelt und es wurden bedarfsgerecht verschiedenste Förderungsmodelle entwickelt. Erstmals gibt es in vielen Bereichen die Wahlmöglichkeit zwischen Direktzuschüssen und Förderungskrediten, sodass maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle angeboten werden können. Kostengünstiges energiesparendes ökologisches Bauen und Sanieren, ein Angebot an preiswerten Mietwohnungen, die Belebung von Orts- und Stadtkernen, d. h. „Innen vor Außen“ durch Nachverdichtung des Bestandes, etwa durch Einbau einer Wohnung in ein Eigenheim und altersgerechtes barrierefreies Wohnen sind zentrale Themen der Wohnbauförderung. Wesentlich ist, dass die energetischen Mindestanforderungen deutlich entschärft und an die Erfordernisse der Baubewilligung angepasst wurden, bürokratische Hemmnisse wurden beseitigt.

Was wird u.a. gefördert?

- Errichtung von Eigenheimen in Siedlungsschwerpunkten
- Einbau, Zubau einer Wohnung in ein Eigenheim, z. B. Dachgeschoßausbau
- Kauf einer Eigentumswohnung oder eines Eigenheims (direkt vom Errichter)
- Errichtung von kostengünstigen Mietwohnungen im gemeinnützigen sozialen Wohnbau durch Neubau oder Reconstructing
- Finanzierungsbeiträge von Mietern für Grund- und Baukostenanteile geförderter gemeinnütziger Mietwohnungen
- Schaffung von Wohnraum durch Auf-, Zu-, Um- oder Einbau einer Wohnung in einer bestehenden alten Bausubstanz
- Erwerb von bestehenden z. B. leerstehenden alten Eigenheimen (Hauskauf) in Orts- und Siedlungsschwerpunkten
- Revitalisierung von Bestandsobjekten durch Errichtung von Mietwohnungen oder Wohnraum für den Eigenbedarf durch Umnutzung von leerstehenden Bestandsobjekten in Siedlungsschwerpunkten
- Barrierefreie Maßnahmen im Eigenheim (z. B. Rampe im Eingangsbereich, Umbau Sanitärräume) und im mehrgeschoßigen Wohnbau (z. B. nachträglicher Lifteinbau)
- Wohnhaussanierung – Förderung der thermisch-energetischen Sanierung von Gebäuden von der Einzelbauteilsanierung zur Erhöhung des Wärmeschutzes über die Umstellung des Heizsystems auf erneuerbare Energien, Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen bis zur umfassenden energetischen Sanierung
- kostenlose Vor-Ort-Energieberatung
- Sanierungscoach – Sanierungsbegleitung bei der umfassenden energetischen Sanierung
- Beratungsprogramme bei der Entwicklung von Wohnquartieren, Reconstructing Projekten, Aktivierung von Leerstand zur Wohnraumnutzung und bei Sanierungsmaßnahmen im mehrgeschoßigen Wohnbau
- Beratungstisch zur Analyse der Wohnsituation und Auslotung von Optimierungspotenzialen für eine Um- oder Nachnutzung von leerstehenden Häusern oder Räumlichkeiten durch einen Architekten, Steuerberater, Rechtsanwalt, Berater der Wohnbauförderung (Anmeldung bei der Gemeinde)

Angaben ohne Gewähr!

Alle Neuerungen im Überblick:

- Jungfamilien erhalten 12.000 Euro Förderung. Für jedes Kind gibt es einen extra Bonus von 1.000 Euro.
- Die Zinsen der Wohnbauförderungskredite werden von 1 Prozent auf 0,7 Prozent gesenkt.
- Der Häuslbauerbonus wird auf 12.000 Euro, bzw. für Niedrigstenergiegebäude auf 15.000 Euro erhöht.
- Bei Niedrigeinkommen gibt es 3.000 Euro zusätzliche Förderung.
- Der Grundbuchauszug muss nicht mehr vom Förderwerber vorgelegt werden. Sachbearbeiter übernehmen diesen Schritt.
- Der Heizungsanlagen-Austausch von fossiler auf erneuerbare Energien wird auf bis zu 6.000 Euro verdoppelt.
- Der höchstzulässige Quadratmeterpreis für die Förderung beim Kauf einer neuen Eigentumswohnung wird auf 2.750 Euro angehoben bzw. auf 3.000 Euro (klima:aktiv Standard, mindestens Stufe Silber).
- Wärmepumpenheizung mit Niedertemperaturverteilung wird wieder mit 35 Prozent gefördert.
- Wird ein barrierefreier Eingang in einem Ein- oder Zweifamilienhaus errichtet, bekommt man dafür maximal 3.600 Euro Förderung.

Auskünfte und Informationen:

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 11 – Zukunftsentwicklung, Arbeitsmarkt und Wohnbau,
Mießtaler Straße 1, 9021 Klagenfurt
Web: www.wohnbau.ktn.gv.at
E-Mail: abt11.wohnbau@ktn.gv.at
Tel.: 050 536-31002 oder 31004

Zukunft Wirtschaftsraum LAVANTTAL

Das Lavanttal steht vor großen Herausforderungen (demografischer Wandel, teilweise veraltetes Image, etc.), verfügt aber über viele Stärken und Potenziale (innovative Unternehmen, bedeutender Wirtschaftsstandort, Attraktivität als Lebensraum, etc.).

Das Regionalmanagement Lavanttal arbeitet derzeit in Kooperation mit dem Verein Lavanttaler Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Wolfsberg an einem Zukunftsbild und einer Gesamtstrategie zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, des Standortes und der Region als Ganzes.

Als Basis für die Erarbeitung dieser Positionierung soll unter anderem eine Imageanalyse dienen. Wir möchten Sie recht herzlich einladen bis spätestens 19. Juli 2019 an dieser Befragung mitzuwirken. Die Bearbeitung des Fragebogens nimmt nur wenige Minuten in Anspruch, alle Daten werden selbstverständlich nur in anonymisierter Form weiterverarbeitet.

www.umfrageonline.com/s/99bf33e

Wir danken Ihnen im Voraus
für Ihre Zeit und Unterstützung!



RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH
+43 4352 2878
info@region-lavanttal.at

www.region-lavanttal.at

Schienenersatzverkehr

Die ÖBB-Personenverkehr AG informiert, dass es aufgrund von Modernisierungsarbeiten im Zeitraum vom 06. Juli bis 08. September d. J. zu einer Sperre der ÖBB-Bahnstrecke zwischen Klagenfurt Hbf und Bleiburg kommen wird. Ebenso werden Vorarbeiten für die Inbetriebnahme der Elektrifizierung – geplant im Dezember 2025 – durchgeführt. Im genannten Zeitraum ist daher ein schienengebundener Verkehr leider nicht möglich und ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Die Ersatzfahrpläne sind an den Bahnhöfen und Haltestellen angebracht und können online unter www.oebb.at abgerufen werden. Die Beförderung von Reisegepäck ist in dieser Zeit nur in eingeschränktem Ausmaß und die Mitnahme von Fahrrädern leider nicht möglich.

FacharbeiterIn Telematik mit Perspektive

Dienstort: St. Paul im Lavanttal

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung
(Ausschreibungsnummer req2092)

und Bewerbung unter
karriere.oebb.at



Fundamt

Nachfolgende Fundgegenstände wurden in der Zeit von März bis Mai 2019 im Fundamt der Marktgemeinde St. Paul zur Verwahrung abgegeben. Die Fundgegenstände können in der Gemeindekasse, Tel. 04357/2017-20, abgeholt werden:

| Datum | Bezeichnung | Fundort |
|------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| 25.04.2019 | 1 Brille „Co-Optical Morrison BLK“ | Neue Mittelschule St. Paul |
| 10.05.2019 | 1 Fahrrad „Wheeler 6600“ | Parkplatz BILLA St. Paul |
| 27.05.2019 | 1 Fahrrad-Helm „Bikemate“ | Platz St. Blasien nach „Aufsatteln“ |

LIEBE KUNDEN,

Wir machen vom
03.08.2019 bis 17.08.2019
Urlaub und sind für Euch ab Dienstag
den **20.08.2019** ausgeruht und
wieder in voller Frische für Euch da.

CARO & BIANCA

FRISURENWERKSTATT
CAROLINE

DEINE HAARE MEIN LEBEN

Caroline Taudes

Hundsdorf 29, 9470 St. Paul im Lavanttal
Telefon: 0 66 4 / 186 85 88

UM TERMINVEREINBARUNG WIRD GEBETEN

NEU BEI UNS...
TBH - TRUE BEAUTIFUL
HONEST - NUANCEN
BRINGEN DIE HAARE
ZUM STRAHLEN.

Museum im Lavanhaus

So bunt und vielfältig wie das Lavanttal

Das Museum im Lavanhaus feiert heuer seinen zehnten Geburtstag. Aus diesem Anlass widmet sich die diesjährige Sonderausstellung dem Lavanttal und rückt dabei auch seine neun Gemeinden ins Blickfeld. Zudem zeigt das Regionalmuseum das Tal in seiner Vielfalt: Fossilien und Mineralien, die Stadtgeschichte wie auch Volkskunde und Literatur zeugen von der wechselvollen Geschichte und laden zu Entdeckungen ein. Multimediale und interaktive Stationen vermitteln zusätzliche Infos, wie etwa das Lavanttaler Dialekt-Quiz, der Wissenspeicher „Lavant explorer“ oder das gemütliche Kino, das zahlreiche Kurzfilme zeigt.



Sonderausstellung: Das Lavanttal – Zeit in Bildern



für einen Bereich der Ausstellung historische Motive gezielt ausgewählt, um sie neu zu fotografieren. Das Ergebnis ist eine Gegenüberstellung von Geschichte und heutiger Perspektive. Zusätzlich zur Ausstellung in Wolfsberg sind „Außenstellen“ des Museums in Form eines Roll-Ups in allen neun Gemeinden zu sehen.

Historische Ansichtskarten und Fotografien, digital aufbereitet und vergrößert, laden ein auf eine Zeitreise durch die vergangenen Jahrzehnte der Region. Nicht nur manche Stadt- und Ortsbilder haben sich verändert, auch die Landschaft musste sich den Bedürfnissen der Zeit anpassen.

Das Bildmaterial aus Privatsammlungen stellt den größten Anteil dar, der für die Ausstellung aufbereitet wurde. Dazu kommen Bilddokumente aus dem eigenen Bestand des Museums. Erweitert wird die Präsentation sowohl inhaltlich wie auch optisch durch Werke aus dem Bereich Malerei und Grafik. Im für die Ausstellung gestalteten Kinoraum wird historisches Filmmaterial aus der Region gezeigt. Zudem wurden



Information und Kontakt:

Museum im Lavanhaus
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg
Tel.: 04357 537 333
E-Mail: museum@wolfsberg.at
Web: www.museum-lavanhaus.at

Öffnungszeiten:

Bis 31. Oktober 2019
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

St. Pauler Kultursommer offiziell eröffnet



Alljährlich eröffnet die Pfingstfestmesse mit Festakt offiziell den St. Pauler Kultursommer. Zur Festmesse, die vom Singkreis Wolfsberg und dem Stiftschor St. Paul gemeinsam musikalisch gestaltet wurde, erklang die Große Orgelsolomesse von Josef Haydn aus 1770 unter der Leitung von Edward Mauritius Münch. Diese anspruchsvolle Messe für Soli, Chor, Orgel und Orchester machte den Pfingstgottesdienst zu einem feierlichen Erlebnis.

Im Anschluss daran formierte sich die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul zu den Fanfaren der Eröffnungsfeier. Nach der einleitenden Begrüßung durch Administrator Mag. P. Maximilian Krenn OSB und Mag. P.

Siegfried Stattmann OSB als Vorsitzendem des Vereins der Freunde des St. Pauler Kultursommers gab der künstlerische Leiter, Prof. Siegi Hoffmann einen kurzen Überblick über die vielfältigen Konzertangebote im heurigen Sommer. Bürgermeister Ing. Hermann Primus gab ein klares Bekenntnis zur Bedeutung des KUSO für St. Paul und Unterkärnten ab. Aus Anlass des 40-jährigen KUSO-Jubiläums hat es sich Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser nicht nehmen lassen, persönlich die Eröffnung vorzunehmen und hat damit den Stellenwert des Kultursommers im Kärntner Kulturleben eindeutig betont.



© UPD Kärnten/Szabj

Programm 2019:

Sonntag, 21. Juli 2019 | 10.00 Uhr

Festmesse – Hildegard von Bingen
Vokalensemble Hortus Musicus

Donnerstag, 15. August 2019 | 10.00 Uhr

Festmesse Mariä Himmelfahrt
Quartett MundArt
Leitung: P. Schnabl-Kuglitsch

Konzerte 2019:

Freitag, 05. Juli 2019 | 19.30 Uhr

Jubiläumskonzert – 40 Jahre KUSO St. Paul & 25 Jahre Christine Lavant Gesellschaft
M. Theiss-Eröd, B. Robein, A. Kaimbacher, A. Eröd, M. Prinz und Calamus Harmonie

Dienstag, 09. Juli 2019 | 19.30 Uhr

Aus Vier wird Fünf
ACIES Quartett mit M. Rummel (Cello)

Freitag, 12. Juli 2019 | 19.30 Uhr

Auf dem Weg nach Tokio
Kärntner Landesjugendchor

Sonntag, 21. Juli 2019 | 19.00 Uhr

Hildegard von Bingen-Hommage
Vokalensemble Hortus Musicus u. E. Unterkirchner (Saxophon)

Freitag, 26. Juli 2019 | 19.30 Uhr

Der Himmel da oben, wie ist er so weit!
K. Koch, M. Achrainger & Ch. Koch (Klavier)

Dienstag, 30. Juli 2019 | 19.30 Uhr

Händel in Rom - Orchester Dolce Vita
Dirigent: G. Krammer, B. Stöckler (Sopran), F. Toraldo (Tanz)

Dienstag, 06. August 2019 | 19.30 Uhr

Für Clara
Luisa Imorde (Klavier)

Freitag, 09. August 2019 | 19.30 Uhr

DYNAMO
BartolomeyBittmann

Information und Kartenbestellung:

St. Pauler Kultursommer

Vorsitzender: Mag. P. Siegfried Stattmann OSB
Künstlerischer Leiter: Prof. Siegi Hoffmann
Organisatorischer Leiter: Christoph Warzilek
Hauptstraße 1 | 9470 St. Paul im Lav.
Tel. 04357 2019-21
Mail: office@kuso-stpaul.com
Web: www.kuso-stpaul.com

Veranstaltungen

Juli bis September 2019

Juli 2019

Mittwoch, 03. Juli 2019

Schulfest des Stiftsgymnasium St. Paul
17.30 Uhr | Konvikt St. Paul

Samstag, 06. Juli 2019

Monatswallfahrt
15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Sonntag, 07. Juli 2019

Pool & Games Tour 2019
12.00 Uhr | Erlebnisschwimmbad St. Paul

Donnerstag, 11. Juli 2019

Anbetungstag des Hl. Benedikt
19.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Samstag, 13. Juli 2019

Gottesdienst
08.00 Uhr | Filialkirche Weinberg

Sonntag, 14. Juli 2019

Umgangsonntag
09.30 Uhr | Filialkirche Windischer Weinberg
11.15 Uhr | Filialkirche Weinberg

Festmesse für den Hl. Benedikt
10.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Donnerstag, 18. Juli 2019

Lesung Hemma Schliefnig
„Verbotene Früchte im Paradies Kärntens“
19.30 Uhr | Café Belvedere

Freitag, 19. Juli 2019

Dämmereschoppen mit Eitweger Revival
19.00 Uhr | Gasthaus Poppmeier

Samstag, 20. Juli 2019

Gottesdienst
19.30 Uhr | Filialkirche St. Margarethen

Sonntag, 21. Juli 2019

**Jubiläumsfest 60 Jahre KAB Granitztal
mit Landes- und Bezirkstreffen**
09.30 Uhr | Festhalle Granitztal

**Kärntner Abwehrkämpferbund
Ortsgruppe Granitztal**

Einladung zum
Jubiläumsfest
100 Jahre Kärntner Freiheitskampf
Landes- und Bezirkstreffen des KAB
60 Jahre KAB Ortsgruppe Granitztal
Sonntag, 21. Juli 2019
Festhalle Granitztal

FESTPROGRAMM:
6.00 Uhr Weckruf durch Böllerschüsse
8.00 - 9.00 Uhr Empfang der Gäste, Ortsgruppen und Verbände mit der Musikkapelle Granitztal
9.30 Uhr Festakt und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Mag. P. Petrus Tschreppitsch
anschließend Begrüßung, Ansprachen und Ehrungen
Kärntner Heimatlied
Mittagskonzert der Musikkapelle Granitztal

EHRENSCHEITZ:
Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser
Bezirkshauptmann Mag. Georg Feyer
Bürgermeister Ing. Hermann Pirker
KAB-LO Läng. u. D. Fritz Scherzer
KAB-BO Hptm. Mag. Otho Miklau-Magnum
Ehrenre: Freiwillige Spender
Für Speisen und Getränke im besten Geiste!
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Gasthaus · Granitztal
100 Jahre Freiheit im Carinthien
Gasthaus Granitztal
Im Granitztal, 100 Jahre
100 Jahre Freiheit im Carinthien
100 Jahre Freiheit im Carinthien
100 Jahre Freiheit im Carinthien
WORLDWIDE EXPRESS Aufpreislos
CATERING all inclusive

Umgangsonntag
11.00 Uhr | Filialkirche St. Margarethen

Freitag, 26. Juli

Gottesdienst
09.30 Uhr | Filialkirche Johannesberg

Sonntag, 28. Juli 2019

Auto-Eisner Zeitfahr-Cup 2019
09.30 Uhr | Lobisserplatz St. Paul

Jakobi mit Umgang und Pfarrfest
09.30 Uhr | Pfarrkirche St. Martin

Ihr Ausflugsziel:

Gasthaus · Jausenstation

MARTINERWIRTH

Inh. Familie Trettenbrein

St. Martin 5 · Granitztal · 9470 St. Paul · Tel. 04357/2342

**bis 31. Juli 2019
geöffnet!**

Dienstag + Mittwoch
Ruhetag!

- Sonn- und Feiertag warme Küche von 11:30 - 13:00 Uhr, sonst auf Vorbestellung
- Jausenplatten zum Mitnehmen
- Reichhaltiges, g'schmackiges Bauernjauseangebot



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Trettenbrein!

August 2019

03. & 04. August 2019

5. Lauf der Österr. Staatsmeisterschaften
LAMAC-Ring, Sportgelände St. Paul

Samstag, 03. August 2019

Monatswallfahrt
15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Summer Music Night

20.00 Uhr | Platz St. Blasien

**Samstag, 10. August 2019**

Gottesdienst
08.00 Uhr | Filialkirche Weinberg

Mittwoch, 14. August 2019

Kräutersegnung
19.30 Uhr | Filialkirche St. Margarethen

Donnerstag, 15. August 2019

Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
09.00 Uhr | Pfarrkirche St. Martin
10.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Samstag, 31. August 2019

Treffen des Jahrganges 1939
Alle Angehörigen des Jahrganges 1939 aus unserer
Gemeinde sind zu einem gemütlichen Treffen
eingeladen.
Anmeldungen bei Herta Poppmeier unter
Tel. 04357/2087

September 2019:

Samstag, 07. September 2019

Monatswallfahrt
15.00 Uhr | Filialkirche Josefberg

Donnerstag, 12. September 2019

Informations- und Vortragsabend
„Große schützen Kleine: Kindersicherheit“
18.30 Uhr | Rathaussaal

Samstag, 14. September 2019

Gottesdienst
08.00 Uhr | Filialkirche Weinberg

Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr St. Paul
09.00 Uhr | Rüsthaus St. Paul

Sonntag, 22. September 2019

Erntedankfest
09.30 Uhr | Pfarrkirche St. Martin
10.00 Uhr | Stiftskirche St. Paul

Alle Veranstaltungen finden Sie auch unter
www.sanktpaul.at

**Café - Konditorei
Gasthaus
STERNWEISS**
Inh. Andrea Oberhauser
9470 St. Paul | Lobisserplatz 1 | T + F 04357/2046
info@sternweiss.at | www.sternweiss.at

Küchenzeiten: von 11.30 – 21.30 Uhr
Täglich **MITTAGSBUFFET** von 11.00 – 13.30 Uhr
Neu!!! 3 Sorten laktosefreies Eis
Mittwoch Ruhetag!

EIS
aus eigener
Erzeugung

*Auf Ihren geschätzten Besuch freut
sich Fam. Oberhauser und Team!*

**Dachdeckerei
Spenglerei
Brunner
GmbH**

Framrach 66, 9433 St. Andrä
Handy: 0664 / 45 40 500

34. Ballettabend der Ballettschule Covalec

Im neu renovierten Festsaal konnte am 06. Juni der heurige 34. Ballettabend stattfinden. Unter der Leitung von Anna-Maria Covalec, die von ihrer Schwester Natalie und ihren Eltern Mariana und George tatkräftig unterstützt wurde, haben sich 103 Tänzerinnen und Tänzer in den letzten Monaten intensiv auf diesen Abend vorbereitet. Als Abschluss des Unterrichtsjahres konnten sie so Familie und Freunden das Erlernte präsentieren. Sprecher Helmut Lechthaler führte traditionell durch das abwechslungsreiche Programm und bedankte sich im Namen der Familie Covalec beim Benediktinerstift St. Paul für die Zurverfügungstellung des Festsaales und bei der Marktgemeinde St. Paul für die langjährige Unterstützung.

Auch in diesem Jahr durfte die Ballettschule Tänzerinnen für ihre langjährige Treue ehren – Natascha Brudermann, Nina Pucher und Melanie Streit für 10 Jahre. Im Auftrag von Bürgermeister Ing. Hermann Primus gratulierte Amtsleiterin Mag. Alexandra Lipovsek allen Akteuren sowie der Familie Covalec zum erfolgreichen Ballettabend und überreichte den Künstlerinnen und Künstlern kleine Präsenten. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an nachfolgende Sponsoren: ADEG aktiv-Markt, Austrian Anadi Bank, Kärntner Sparkasse, Raiffeisenbank und kik Textilien.



Ballettanmeldetermin für das Schuljahr 2019/20:

Dienstag, 10. September 2019
im Bildungscampus St. Paul
16.00 bis 18.00 Uhr oder online
unter www.covalec.at

Europaausstellung 2009 – 10 Jahre danach

Am 26. April 2009 wurde die Europaausstellung mit dem Titel „Macht des Wortes“ im Benediktinerstift St. Paul eröffnet. Das 10-jährige Jubiläum nahm ein Teil der damaligen Mitarbeiter zum Anlass sich am 01. Mai d. J. an der damaligen Wirkungsstätte wieder zu treffen. Die Atmosphäre des Café Belvedere wurde für den Austausch zahlreicher Anekdoten genützt. Auch Dechant P. Dr. Gerfried Sitar OSB wusste von so manchem Erlebnis zu berichten. Danach besuchte die Gruppe die diesjährige Sonderausstellung „Kaiser Maximilian I. – Mit dem letzten Ritter in eine neue Zeit“ und ließ den Abend anschließend gemütlich ausklingen.



Zuverlässig · Dynamisch · Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

Granitztal-Weißenegg 50
A-9470 St. Paul im Lav.
T: 0676 / 5103151
T: 0650 / 6878178
g.edler@netcompany.at

Sport, Spiel & Spaß beim 4. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag

Bereits zum vierten Mal fand am 13. April d. J. der Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag am Sportgelände der Neuen Mittelschule St. Paul statt. Trotz Schlechtwetterprognose konnten über 200 Kinder und ihre Begleiter bei zahlreichen Stationen, betreut von Vereinen aus der Region, verschiedenste Sportarten kennenlernen und ausprobieren.

Pünktlich wurde der diesjährige Familiensporttag durch ein Bewegungslied der Kinder aus den Kindergärten Granitztal und St. Paul sowie einer Tanzeinlage der Ballettschule Covalec eröffnet. Nach den Grußworten von Bürgermeister Ing. Hermann Primus und ASVÖ-Präsident Kurt Steiner wurde die Anmeldestation gestürmt, um sich einen Stationspass und ein T-Shirt abzuholen. Danach konnten sich die Besucher einen Überblick über die zahlreichen Bewegungsangebote an den zwölf Sportstationen schaffen und diese auch ausprobieren.

Umfangreiches Sportangebot

Ob bei der Torschusswand des ASC St. Paul, bei der Tennisstation der Tennismgemeinschaft St. Paul oder beim Street-Hockey des EC St. Marein, überall konnte man lachende Kinderaugen sehen. Die Besucher konnten weiters Turnen, Tischtennis, Tanzen, Sportstacking, Snag-Golf, Yoga, Loopyball, Judo und Bogenschießen ausprobieren.

Preisverlosung

Mit dem Stationspass, den jedes Kind bei der Anmeldung erhalten hat, und etwas Glück, konnte man einen von vielen großartigen Preisen mit nach Hause nehmen. Über den Hauptpreis, ein Mountainbike gesponsert von Spiel & Radl Kienzl und der Marktgemeinde St. Paul, durfte sich Emma Findenig aus St. Georgen freuen.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Vereinen und ihren Helfern sowie der Marktgemeinde und Laufgemeinschaft St. Paul, die durch ihren Einsatz einen schönen und sportlichen Familiensporttag für Groß und Klein ermöglicht haben.

Weitere Informationen zu den insgesamt vier Familiensporttagen, die der ASVÖ Kärnten jährlich veranstaltet unter www.asvoe-kaernten.at.



25 Jahre St. Pauler Mostlandlauf

„Das Glück des Tüchtigen“ hatte die Laufgemeinschaft St. Paul beim Jubiläums Mostlandlauf. Im Anschluss an den „4. Unterkärntner ASVÖ Familiensporttag“ starteten am Nachmittag zunächst mehr als 130 Nachwuchsathleten in ihre Bewerbe. Der St. Pauler Jakob Lorenz gewann dabei die Klasse M-U10. Vor den Hauptläufen wurden die Organisationsverantwortlichen Ing. Armin Wasner und Stefan Guetz von Bürgermeister Ing. Hermann Primus für ihre vorbildliche Arbeit im letzten Vierteljahrhundert geehrt.

Im 10 km-Bewerb kam es zu einem Dreikampf zwischen dem Steirer Mario Klocker, dem St. Pauler Christoph Gutsche und dem Finkensteiner Mario Janach. Genau in dieser Reihenfolge erreichten die Herren auch das Ziel. Die mittlerweile optimale Lauftemperatur von zwölf Grad begünstigte viele persönliche Bestzeiten. Bei den Damen siegte die Osttirolerin Andrea Oberbichler, vor Michaela Schönberger und der Wolfsbergerin Sonja Wischer. Die Tennismgemeinschaft St. Paul und die ATK St. Paul stellten die teilnehmerstärksten Teams und sicherten sich die beliebten Biergutscheine. Von der Laufgemeinschaft St. Paul waren insgesamt 28 Mitgliedern in den diversen Läufen am Start und erreichten dabei elf Podestplätze - eine großartige Ausbeute. Mit einer stimmungsvollen Siegerehrung im Turnsaal der Neuen Mittelschule und einer großen Schlussverlosung endete die Jubiläumsveranstaltung. In seiner Abmoderation bedankte sich Obmann Ing. Wasner bei der Marktgemeinde St. Paul, bei allen Sponsoren und seinem freiwilligen Helferteam, welches beinahe unverändert seit 25 Jahren entscheidend zum Gelingen der Veranstaltungen beiträgt.

Alle Resultate und viele Fotos unter www.mostlandlauf.at und www.lg-stpaul.at



Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachter Bauablauf

Vom Einreichplan über Energieausweis
und Fördermöglichkeiten bis zum
fertigen Projekt – alles aus einer Hand.



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Taekwondo-Trainingslehrgang in St. Paul

Der Taekwondo-Club St. Paul-Granztal lud am 15. Juni d. J. zu einem Trainingslehrgang in die Marktgemeinde. Großmeister aus ganz Kärnten, Osttirol, der Steiermark sowie aus den Nachbarländern Deutschland und Italien trainierten gemeinsam einen Nachmittag mit ihren Schülern. Darunter auch Großmeister Josef Pascuttini (6. Dan) vom Taekwondo-Club Lienz. Als Abschluss des Nachmittages fand im Turnsaal der Neuen Mittelschule eine öffentliche Vorführung des Erlernten statt.



ASC St. Paul

Nachwuchsmannschaft neu eingekleidet

Der Nachwuchs nimmt beim ASC St. Paul, der in der nun abgelaufenen Saison mit insgesamt fünf Mannschaften an der Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes teilgenommen hat, einen wichtigen Stellenwert ein. Die Förderung von jungen Spielern und der Einsatz von möglichst vielen Eigenbauspielern in der Kampf- und Reservemannschaft ist das oberste Ziel unseres Vereins. Fußball verbindet – so wollen wir zukünftig einheitlich auftreten. Im ersten Schritt wurde unsere U15-Nachwuchsmannschaft mit neuer Trainingsbekleidung ausgestattet, die weiteren Mannschaften folgen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Andreas Rothleitner von der Firma AAB ASCO Apparatebau GmbH für die großzügige Unterstützung der U15.



Kampfmannschaft ist Vizemeister

Der ASC St. Paul blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Mit nur zwei Niederlagen und insgesamt 60 Punkten kürte sich unsere Kampfmannschaft zum Vizemeister der 2. Klasse D. Da leider nur einer in die 1. Klasse aufsteigt – in diesem Fall der SV Sittersdorf - muss die Mission Wiederaufstieg auf die neue Saison verschoben werden. Um dieses Ziel zu erreichen werden derzeit alle wichtigen Weichen gestellt. Bevor die kurze Sommerpause beginnt, bedanken wir uns bei allen Spielern und beim gesamten Trainerteam für ihren leidenschaftlichen Einsatz, bei unseren Fans sowie bei unseren Sponsoren und Gönnern, die alljährlich einen unverzichtbaren Beitrag leisten. Ein besonderer Dank an unseren Platzsprecher Marco Webersdorfer sowie an unser Kantinenteam mit Lisi Thonhauser, Claudia Rabensteiner, Artur Asprian und allen fleißigen Helfern.



**Werde Mitglied
der ASC-Familie
und unterstütze
unseren Verein.**



We want you!

LIEBHERR
FK 3640-20



Sommer - Aktion

...Ihr Begleiter für heiße Sommertage



- Getränkekühlschrank
- ohne Gefrierfach
- Nutzinhalt: 329 Liter
- Geräusch-Schallleistung: 40 dB
- Abtauautomatik
- BxH: 60cm x 164cm

555,-



Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul



Am 06. April d. J. luden die Musiker der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul zu ihrem traditionellen Jahreskonzert in den neu renovierten Festsaal des Konviktes. Hierzu wurde unter der bewährten musikalischen Leitung von Kapellmeister Adolf Streit seitens des Klangkörpers das bislang anspruchsvollste Programm akribisch einstudiert.

Nachdem der Abend mit der „Vogler Fanfare“ und dem „Marsch der Medici“ eröffnet wurde, folgte mit dem Konzertwerk „Movements“ der fulminante Höhepunkt der ersten Hälfte des Konzertes. Der „Jazz Waltz No. 1“ und der „Spanische Zigeunertanz“ leiteten über zur wohlverdienten Pause, aber vorher konnte der Kärntner Blasmusikverband, vertreten durch den stellvertretenden Bezirksobmann Günther Wutscher, zahlreiche Musiker für herausragende Leistungen ehren. Von Seiten der Jungmusiker wurden Karin Gaber und Andreas Streit für ihre mit Auszeichnung absolvierten Prüfungen und Maximilian Spöttling, für seinen „1. Preis bei Prima la Musica“ geehrt. Weiters wurde dem verdienten Musiker Franz Gritsch für atemberaubende 60 Jahre im Dienste der Kärntner Blasmusik Dank und Anerkennung ausgesprochen und eine Ehrenurkunde überreicht. Ein Ständchen der besonderen Art gab es für Administrator Mag. P. Maximilian Krenn OSB. Zu Ehren seines 50. Geburtstages sang der gesamte Saal vereint Happy Birthday.

Gemeindevorständin Mag. Elisabeth Laure-Pirker überbrachte Grußworte seitens der Marktgemeinde und dankte dem großartigen Klangkörper für die tollen Leistungen und den immer wiederkehrenden Einsatz für die Marktgemeinde. Auf die Pause folgend wurde mit dem „Maxglaner Zigeunermarsch Reloaded“ die zweite Hälfte des Konzertes schwungvoll eröffnet. Hierauf folgend wurde mit „Bohemian Rhapsody“, „Unchained Melody“ und der „80er Kult(tour)“ der anspruchsvolle moderne Teil des Abends dargeboten. Ihren Wurzeln treu bleibend wurde das offizielle Programm mit dem Traditionsmarsch der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul „Alte Freunde“ abgeschlossen.

Der Applaus war nicht enden wollend und so gab es mit dem „Tiger Rag“ und dem „Schönfeld Marsch“ noch zwei Zugaben. Als der letzte Ton verklungen war verabschiedete sich Obmann Thomas Schmid, der heuer zum bereits zehnten Mal das Jahreskonzert moderierte, vertretend für alle Musiker bei den zahlreichen Gästen und man konnte bei einem gemütlichen Beisammensein den Abend ausklingen lassen.

www.trachtenkapelle-stpaul.at



DACHDECKEREI - SPENGLEREI

Stauber Ges.m.b.H.

A - 9470 St. Paul Tel.: 043 57 / 25 22
 E.mail. office@dach-stauber.at
www.dach-stauber.at

Meistertischler

UNTERHOLZER

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8
 Tel. 04357/2315 Fax: DW12
 E-Mail: tiwu@happynet.at

**WIR TISCHLERN
 GERNE FÜR SIE**

*Wir planen, erzeugen und montieren
 sämtliche Möbel nach Wunsch.*

Liederabend des MGV Granitztal

Unter dem Motto „Springt da Mai...“ lud der Männergesangsverein Granitztal am 03. Mai d. J. zum traditionellen Liederabend in die Aula der Volksschule Granitztal. Obmann Willibald Kainbacher jun. konnte neben Ortspfarrer Mag. P. Petrus Tschreppitsch OSB unter anderem auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus, 2. Vizebürgermeister Adolf Streit sowie die Gemeindevorstandsmitglieder Stephan Lippitz, Mag. Elisabeth Laure-Pirker und Marco Furian als Ehrengäste begrüßen. Chorleiterin Margit Glantschnig-Obrietan gelang es ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm zusammenstellen, welches durch Mundart-Gedichte von Edith Kienzl und der Spielgruppe „Gaudi Quattro“ abgerundet wurde. Zudem konnten die Sänger sich an diesem Abend erstmalig in ihrer neuen Tracht präsentieren.



Für langjähriges Mitwirken wurden an diesem Abend Bernhard Holzbauer und Valentin Laure jun. für zehn Jahre sowie Walter Wiesenbauer für 30 Jahre vom Kärntner Sängerbund geehrt. Nach über vier Jahrzehnten hat sich der Chor zum letzten Mal jeden Freitag im Probe- und Stammlokal Gasthaus Martinerwirth, welches am 01. August d. J. schließt, auf den Liederabend vorbereiten können. Das Wirtepaar Berthold und Theresia Trettenbrein wurden aus diesem Grund zu Ehrenmitglieder des Männergesangsvereines aufgenommen.

1. Puch- und Oldieclub St. Paul feiert 20-jähriges Jubiläum



Vor zwei Jahrzehnten wurde der 1. Puch- und Oldieclub St. Paul im Gasthaus Poppmeier gegründet. Dieses besondere Jubiläum wurde beim traditionellen Frühschoppen am 19. Mai d. J. gebührend gefeiert. Präsident Peter Mairitsch und Festobmann Alfred Mair konnten heuer wieder zahlreiche Oldtimerfreunde aus der Steiermark, Kärnten und dem benachbarten Slowenien am Sportgelände St. Paul begrüßen. Nach einem Rückblick auf die 20-jährige Vereinsgeschichte nahm Administrator Mag. P. Maximilian Krenn OSB die Fahrzeugsegnung vor. Beim anschließenden Frühschoppen mit der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul kam es unter anderem zur Wiederaufführung des Oldie-Marsches – Text und Musik stammen dabei

aus der Feder von Peter Mairitsch. Besonderer Beliebtheit erfreute sich der von Werner Unterholzer organisierte Glückshafen. Den Hauptpreis – einen Roller – gewann Thomas Unterholzer. Das Organisationsteam bedankt sich an dieser Stelle bei nachfolgenden Sponsoren für die großzügige Unterstützung: Bgm. Ing. Hermann Primus, 2. Vzbgm. Adolf Streit, Firma Steiner Bau GesmbH, Apotheke „Zur Maria Hilf“, Café-Konditorei Sternweiß, Gasthaus Poppmeier, ASC St. Paul, Alexander Unterholzer und beim Gasthaus Gößnitzer für die Zubereitung des Gulaschs. Ein herzliches Dankeschön auch an alle helfenden Hände, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Abschließend hervorzuheben ist, dass bei der gesamten Veranstaltung zur Gänze auf die Verwendung von Plastikbechern und -geschirr verzichtet wurde.

Verein „Benedikt be-Weg-t“

Ökumenische Pilgerwanderung



Anlässlich der Eröffnung der Pilgersaison führten KR Mag. P. Siegfried Stattmann OSB und Pfarrerin Mag. Renate Moshammer eine große Pilgerschar vom Karmelkloster St. Michael zur evangelischen Kirche und zur ehemaligen Kapuzinerkirche „Haus Benedikt“. Pilgermeditation und die abschließende Agape bildeten eine gute Einstimmung auf das Osterfest.

10-Jahr Jubiläum des Benedikt-Pilgerweges

Würdevoll beging der Verein am 01. Mai d. J. das 10-jährige Bestehen des Benedikt Pilgerweges. Das einstige Ziel, nachhaltig die Wiederbesiedelung des Stiftes St. Paul nach der Europaausstellung 2009 mit einem Projekt zu verankern, wurde im letzten Jahrzehnt übertroffen. Zahlreiche Pilger und Ehrengäste, darunter Abordnungen aus Slowenien, Ober- und Niederösterreich sowie der Steiermark, blickten beim Festakt im Artrium auf unzählige Pilgerveranstaltungen zurück. Der Benediktweg ermöglicht weit über die Grenzen Kärntens hinaus spirituelle Erlebnisse und Begegnungen, die dank der engagierten Arbeit einer Gruppe ehrenamtlicher Personen in lebendiger Form ermöglicht. Vizebürgermeisterin Karin Maier überbrachte die Glückwünsche von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und überreichte im Namen der Marktgemeinde St. Paul ein Schild, welches nun alle drei Ortseinfahrten ziert. Obmann Mag. Ernst Leitner dankte dem



Benediktinerstift St. Paul, den Sponsoren und vor allem seinen Mitstreitern, die stets tatkräftig und ideenreich unterstützen. Die Jubiläumsfeier, welche vom MGV St. Stefan musikalisch umrahmt wurde, fand bei Pilgersuppe und Stiftswein seinen Ausklang.

Aktuelle Veranstaltungen:

- 13. Juli, 06.45 Uhr, Pilgerwanderung Erhardikirche-Weinberg
- 14. Juli, 10.00 Uhr, Festgottesdienst Stiftskirche St. Paul zu Ehren des Hl. Benedikt
- 19. Juli, 18.30 Uhr, Mondscheinwanderung von Bad St. Leonhard nach Gräbern (Abfahrt in St. Paul um 17.30 Uhr)
- 17. August, 05.00 Uhr, Pilgerfahrt und -wanderung zum Monte Lussari
- 01. bis 14. September, Jubiläumswanderung von St. Paul über Gornji Grad bis Aquilea
- 26. bis 28. September, Pilgerwanderung „von Kloster zu Kloster“ Spital/Pyhrn-Admont-Triebs-Seckau (Abfahrt in St. Paul um 05.30 Uhr)

Nähere Infos unter www.benedikt-bewegt.at oder www.pilgerwege-kaernten.at


Gasthaus Gössnitzer

**9470 Sankt Paul im Lavanttal
Granztal-Sankt Paul 9
Tel. 04357/2197, Fax DW 4
office@goessnitzer.at
www.goessnitzer.at**



MOSTLAND-EXPRESS Ausflugsfahrten!



Wir legen besonderen Wert auf stilvolle Tischdecken und Dekorationen unserer Räumlichkeiten für:

- **Hochzeiten • Taufen • Geburtstage • Betriebsfeiern** uvm.
- stets umsorgt von unserem freundlichen und zuvorkommenden Servicepersonal!

CATERING all inclusive

Wir bringen, wenn Sie wollen:
Vom Tisch mit Tischdecke und Deko bis zum Teller, Besteck und Gläser!
Und das Beste ist: Wir holen alles ungewaschen wieder ab!
Gerne stehen wir Ihnen mit Rat & Tat zur Seite und helfen Ihnen ein gelungenes Fest für Sie und Ihre Gäste zu arrangieren.

Speisen und Getränke von unserer Karte!

Warme Küche täglich von 11:00 – 14:00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 11:00 – 15:00 Uhr.

Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr
Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr

Der traditionelle Familienbetrieb – Gasthaus Gössnitzer – freut sich auf Ihren geschätzten Besuch.



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

WIR SIND HYBRID

Jetzt einsteigen in die Zukunft



 **HYBRID**

Der neue Toyota Corolla, Corolla TS und RAV4

Mehr erfahren: toyota.at

Normverbrauch Modelle kombiniert: 3,3 - 6,0 l/km,
CO₂-Emissionen Modelle kombiniert: 76 - 138 g/km
Symbolfoto

**Autohaus
Saloschnik**

9125 Kühnsdorf
Seebach 29
Tel: 04232/8555-0

9400 Wolfsberg
Auenfischerstr. 40
Tel: 04352/54903

kfz@saloschnik.at